

Jedes Kind bekommt in Fürth einen Betreuungsplatz

OB Thomas Jung zieht eine positive Bilanz in der Kinderbetreuung – Große Nachfrage bei Ganztageschulen

Sicherung und Ausbau der Kinderbetreuung gehören zu den wesentlichsten Aufgaben der Stadt, die dafür im Haushalt auch alljährlich den größten Posten reserviert. Und so konnte Oberbürgermeister Thomas Jung für das Jahr 2019 erneut eine positive Kinderbetreuungsbilanz präsentieren.

„Jedes Kind erhält in Fürth einen Betreuungsplatz!“ So lautet das Fazit des Stadtoberhauptes. Im Bereich der Kinderkrippen sei der Bedarf mit 1009 Plätzen (Vorjahr 925) gedeckt. Zwar liegt die Versorgungsquote „nur“ bei knapp 32 Prozent, doch, so Jung, entscheiden sich viele Eltern noch für eine häusliche Erziehung.

Dennoch werden weitere neue Krippenplätze realisiert oder sind in konkreter Planung wie etwa am Laubenweg (Champani), in der Würzburger Straße (ESW) oder auch in der ehemaligen Gaststätte „Hardhöhe“.

Das Hauptaugenmerk der Stadt liegt weiterhin beim Ausbau des Betreuungsangebotes für die Drei- bis Sechsjährigen, deren Zahl zuletzt um rund 170 auf 4456 gestiegen ist. Gerade der vermehrte Zuzug in den vergangenen Jahren schlägt hier durch. Derzeit steht bei 3822 Kindergartenplätzen ein



Archivfoto: Ebersberger

„Betreuung soll nicht am Geld scheitern.“ Für Oberbürgermeister Thomas Jung gehört der Ausbau der Kinderbetreuung zu den wichtigsten Aufgaben der Stadt. Zwölf Millionen Euro sind für 2020 im Haushalt eingeplant.

Versorgungsgrad von 86 Prozent zu Buche, der allerdings nicht zu großen Sorgenfalten Anlass gibt, so Jung. Auch hier sei der Bedarf gedeckt.

Trotzdem werden bis 2021 zusätzlich rund 500 Plätze entstehen, vor allem in Einrichtungen von privaten Trägern und Wohlfahrtsverbänden, ohne deren Unterstützung die Stadt diesen „Kraftakt“ nicht stemmen könnte. Zudem investiert

die Kommune in fünf Generalsanierungen, einschließlich zweier Erweiterungen. Im Jahr 2021 sei dann wohl in diesem Bereich „das Größte geschafft“, zeigt sich das Stadtoberhaupt zuversichtlich.

Enorm nachgefragt wird die Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler. Die Zahl der Mädchen und Jungen, die nach der Schule einen Hort besuchen, Angebote der offe-

nen und gebundenen Ganztageschulen oder der Mittagsbetreuung nutzen, ist erneut um rund 70 auf 4516 angestiegen. Im Jahr 2017 waren es noch 4258 Kinder. „Hier liegen wir bei einer sehr guten durchschnittlichen Betreuungsquote von 75 Prozent“, erklärt der OB. Insgesamt zieht er eine positive Kinderbetreuungsbilanz für 2019: „Fürth steht in dieser Hinsicht sehr gut da.“

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Fürther Stadtnachrichten

Hochzeit im Glück

Heiratslotterie auch in 2020

→ Seite 5

Fürther Stadtnachrichten

Prima Klima

Wo steht Fürth aktuell?

→ Seite 4

Soziales & Gesellschaft

Fürth drückt

Erste-Hilfe-Projekt an Schulen

→ Seite 18

Kultur & Veranstaltungen

Unter die Haut

Heidi Sill in der Kunstgalerie

→ Seite 37

→ Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 23

AUS DEM RATHAUS

Wir gratulieren

Frau **Christel** und Herrn **Michael Roth** zur Diamantenen Hochzeit am 22. Dezember. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen alles Gute.

Frau **Adolfine** und Herrn **Reinhold Heybeck** zur Diamantenen Hochzeit am 23. Dezember.

Frau **Irmgard** und Herrn **Werner Bauer** zur Diamantenen Hochzeit am 23. Dezember. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen alles Gute.

Frau **Dorothea** und Herrn **Richard Endres** zur Eisernen Hochzeit am 26. Dezember. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen alles Gute.

Frau **Brunhilde Blumentritt** zum 100. Geburtstag am 30. Dezember.

Frau **Brigitte** und Herrn **Erwin Zistler** zur Eisernen Hochzeit am 31. Dezember. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen alles Gute.

Frau **Hertha** und Herrn **Franz Krämer** zur Diamantenen Hochzeit am 10. Januar.

Herzlichen Glückwunsch

Am 16. Januar vollendet **Gerhard Ermann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,

am 18. Januar hat **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, Geburtstag,

am 22. Januar vollendet Stadträtin **Maria Ludwig** das 58. Lebensjahr,

am 23. Januar **Gert Rohrseitz**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,

am 27. Januar **Axel Wiemer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr. ■

Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

Ausschuss für Schule, Bildung und Sport: Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Wirtschafts- und Grundstücksausschuss: Montag, 20. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 22. Januar, 14 Uhr, Rathaus.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen: Freitag, 24. Januar, 14 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■

Nachruf

Der Träger des Goldenen Kleeblatts und langjährige Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Fürth, **Martin Ermer**, ist im Alter von 91 Jahren verstorben.

Sport spielte für Martin Ermer stets eine zentrale Rolle. Dabei ging es ihm nicht um Höchstleistungen, um die Jagd nach Rekorden. Vielmehr waren ihm Solidarität, Freundschaft, Mitmenschlichkeit, respektvolles Miteinander wichtig. Über Jahrzehnte hinweg haben er und seine bereits 2006 verstorbene Frau Emilie mit beispielhaftem Engagement im Behindertensport gewirkt und 1981 den Behinderten- und Vitalsportverein Fürth (BVS) gegründet. Ermer war darüber hinaus ein großer Wohltäter.

Ganz besonders am Herzen lagen ihm dabei Kinder und Jugendliche. Sein Credo: Jedes Kind sollte Zugang zum Sport, Freude an der gemeinsamen Bewegung haben. Mit Geld- und Sachspenden wie etwa mehrere Tausend Springseile oder diverse Sportausrüstungen unterstützte er deshalb Kindergärten, Schulen, aber auch kleine Sportvereine. So spendete er nach dem Tod seiner Ehefrau, wie mit ihr vereinbart, 60 000 Euro für wohltätige Zwecke an die Stadt Fürth sowie 30 000 Euro für seine Heimatgemeinde Veitsbronn. Zu seinem 90. Geburtstag beschenkte der gebürtige Fürther zahlreiche KITAS in Stadt und Landkreis Fürth mit Spiel-

und Sportgeräten im Wert von rund 50 000 Euro.

Vorbildlich war auch sein Einsatz für Menschen mit Behinderung unter anderem als Landesfachwart für Sport mit geistig behinderten Menschen, Vorsitzender des Bezirks Mittelfranken im Bayerischen Behindertensportverband und später dessen Ehrenratsvorsitzender. Im BVS baute er das sportliche Angebot mehr und mehr aus. Martin Ermer war ein Verfechter der Integration und Inklusion, was sich nicht zuletzt in seinem Engagement für den integrativen Kindergarten „Die Rasselbande“ niederschlug.

Bei alledem blieb der passionierte Sportler stets bescheiden, machte kein Aufheben um sein außergewöhnliches Wirken. Er war glücklich, wenn er den Schwächeren in unserer Gesellschaft helfen konnte, wenn er die Freude in den Gesichtern „seiner Schützlinge“ sah.

Für sein großes Herz und seine Bereitschaft, sich ehrenamtlich für andere Menschen einzusetzen, wurde Martin Ermer nicht nur mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, sondern auch mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth ausgezeichnet.

Mit Martin Ermer verlieren wir einen ganz besonderen Förderer des Fürther Sports und einen großen Wohltäter. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister ■

Ein ganz besonderes Highlight aus dem vergangenen Jahr



Foto: Sadi

Nachhaltig, regional, schick: Das einzigartige Konzept des Fürther Markts, der das Provisorium am Bahnhofvorplatz abgelöst hat, stieß bereits am Eröffnungstag bei Bürgerinnen und Bürgern auf positive Resonanz. Was sich sonst noch alles im vergangenen Jahr in Fürth getan hat, zeigt der Jahresrückblick „Das war 2019“ auf Seite 6.

Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Städtisches Programm „Der geschenkte Baum“
- Winterbeleuchtung



Kritisch angemerkt wurde:

- Immer wieder geschlossene öffentliche Toilette an der U-Bahn-Station Hardhöhe
- Böllermüll nach Silvester

Ereignisse Stadtrat
 Nachrichten Kultur
 Verwaltung Freizeit
 Bildung Kinder
 Tourismus
 Finanzen
 Abfalltipps
 Stadtentwicklung
 Politik Service
 Wissenschaft
 Integration
 Rathaus

Sport
 Kirchweih
 Wirtschaft
 Senioren
 Baustellen
 Partnerstädte
 Verkehr
 Märkte

Wahlen
 Stadtentwicklung
 Politik Service
 Wissenschaft
 Integration
 Rathaus

Stadt Fürth Newsletter

Jeden Freitag alle Infos

www.fuerth.de/newsletter

Geschlossen

Der Recyclinghof Atzenhof, die Erddeponie und der Kompostplatz Burgfarrnbach schließen am **Freitag, 17. Januar**, bereits um **11.30 Uhr**. ■

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **29. Januar 2020** unter anderem mit Informationen zu

- Wer wird „Till von Europa“ 2020?
- Wiedereröffnung Bürgeramt Nord
- Schöner spielen in Mannhof

FÜRTH STADTNACHRICHTEN

Wo steht Fürth in Sachen Klima- und Umweltschutz?

Positionsbestimmung vorgelegt – Grundlage für Klimaschutzkonzept – Stadtgesellschaft eingebunden

Im Juli hat der Stadtrat wegweisende Beschlüsse zum Klimaschutz gefasst. Fürth soll – so das klar formulierte Ziel – zur Klimaschutzstadt werden.

Doch bevor eine langfristige Strategie für ein Konzept – geltend für die Jahre 2020 bis 2030 – festgelegt wird, hieß es zunächst einmal, sich eine Übersicht über bisherige Maßnahmen und bereits definierte Projekte zu verschaffen. Hierzu hat das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz eine Positionsbestimmung erarbeitet, die Oberbürgermeister Thomas Jung, Umwelt- und Klimaschutzreferent Mathias Kreitinger und infra-Geschäftsführer Marcus Steurer im Rathaus vorstellten.

„Wir wollen Schritt für Schritt, aber mit Ziel vorangehen und klare Maßnahmen festlegen, wie wir den Klimaschutz vorantreiben können“, so Kreitinger. Dabei sei vor allem wichtig, die Stadtgesellschaft miteinzubinden. Gehört finden etwa die Protestaktionen „Fridays for future“ und „Families for future“ im Rathaus. „Wir sitzen im gleichen Boot, lediglich die Zahl der Ruderschläge ist unterschiedlich“, so der OB.

Doch wo genau steht Fürth aktuell?

Erneuerbare Energien: „In diesem Bereich sind wir schon weit“, so Jungs Fazit. Wichtiger Partner: Die infra fürth, die allein seit 2011 rund 30 Millionen Euro in umweltfreundliche Stromerzeugung investiert hat. Dank des Ausbaus regenerativer Energien wie Photovoltaik, Wind, Bio-Blockheizkraftwerke, Wasserkraft, Biomasse-Kessel und



Davon profitieren auch die nächsten Generationen: Auf einem ehemaligen Maisacker pflanzte die Stadtförsterei 5000 robuste Bäume zur Vergrößerung des Stadtwalds.

Deponiegasfackel können somit jährlich rund 40 000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Energiesparmaßnahmen: Die infra testet LED-Laternen mit Bewegungssensoren als energieeffiziente Lichtlösung. Bis 2025 soll die Beleuchtung für Fuß- und Radwege im Naturraum umgerüstet werden.

CO₂-Einsparungen:

Laut Klimaschutzplan 2010 bis 2020 sollten die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Jahr 1990 um 23 Prozent reduziert werden. Dieses Ziel wird laut Berechnungen der Energieagentur Nordbayern, erreicht.

Verkehrswende und neue Mobilität:

Deutlich Luft nach oben gibt es beim Mobilitätsmix.

„Aktuell sind 15 Prozent der Fürtherinnen und Fürther mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, zwölf Prozent mit dem Rad. Hier streben wir in den kommenden zehn Jahren 20 Prozent an“, so Jung. Ein zentrales Thema stellt dabei die langgeplante Verkehrswende dar, die dafür sorgen soll, dass immer mehr Menschen auf das Auto verzichten. Dazu beitragen sollen zum Beispiel Mobilitätspunkte, die Ausweisung von Fahrradstraßen, eine durchgängige Radverkehrsverbindung von der Südstadt bis in den zentralen Innenstadtbereich, Busbeschleunigungsspuren sowie neue Angebote im ÖPNV.

Stadtgrün sowie Natur- und Artenschutz

Zahlreiche Biotope, renaturierte Gewässer, Baumpflanzaktionen, Urban-Gardening-Projekte, veränderte Mähpläne oder Förderprogramme wie etwa „Der geschenkte Baum“ sorgen dafür, dass sich das Stadtklima positiv entwickelt. Als zukünftiges Ziel – so hat es der Stadtrat vorgegeben – sollen zukünftig jährlich 5000 Bäume bzw. Sträucher neu angepflanzt werden.

Dass es auch in Zukunft Interessenskonflikte beim Thema Klima- und Umweltschutz geben wird, dessen ist sich der OB bewusst. „Wir wollen Maßnahmen nicht durchpeitschen.“ Vielmehr sei es eine wichtige Aufgabe, bei Konflikten zu moderieren. ■

Die Fürther Heiratslotterie geht in die nächste Runde

Das Werbeteam Fürther Kirchweih hat 2018 anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 200 Jahre Stadterhebung eine alte Kirchweihtradition zum Leben erweckt: die sogenannte Heiratskasse. Früher diente sie als Aussteueranstalt und erleichterte den Fürtherinnen und Fürthern, so sie denn zu den glücklichen Gewinnern zählten, das Heiraten. Auch 2020 wird die Heiratslotterie wieder veranstaltet.

Teilnehmen dürfen

- Brautpaare, von denen **mindestens ein Partner im Stadtgebiet Fürth wohnt** und die 2020 geheiratet haben, bis zur Kirchweih noch heiraten oder bis zur Kirchweih bereits einen Termin für eine spätere Heirat vereinbart haben – egal bei welchem Standesamt.

- Brautpaare, bei denen **niemand im Stadtgebiet Fürth wohnt** und die 2020 beim



Foto: Kramer

Als Glücksfee für die ausgelosten Brautpaare fungiert auch in diesem Jahr das Fürther Kärwa-Maskottchen „Betzala“.

Standesamt geheiratet haben, bis zur Kirchweih noch beim Standesamt heiraten oder bis zur Kirchweih bereits einen Termin für eine spätere Heirat beim Standesamt Fürth vereinbart haben.

Auf die teilnehmenden Paare warten wertvolle Geld- und

Sachpreise. Die Auslosung findet während der Michaelis-Kirchweih am **Samstag, 10. Oktober, um 17 Uhr** vor dem Stadttheater statt. **Neu ist, dass Paare, die gewinnen möchten, bei der Auslosung persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person an-**

wesend sein müssen. Ist ein gezogenes Brautpaar bzw. ihre Vertretung am Auslosungstermin nicht anwesend, wird neu gelost.

Wie funktioniert's?

Paare, die 2020 bereits geheiratet oder sich schon zur Eheschließung angemeldet haben, können den Teilnahmebogen während der allgemeinen Öffnungszeiten im Standesamt Fürth, Rathaus, Königstraße 88, 2. Stock, Zimmer 214, abholen. Künftige Brautpaare erhalten die Teilnahmeunterlagen bei der Anmeldung der Eheschließung. Die ausgefüllte und vom Standesamt bestätigte Teilnahmeerklärung ist dann entweder per Post oder per E-Mail bis **spätestens 8. Oktober, 12 Uhr**, an das Werbeteam Fürther Kirchweih zu senden (Kontakte auf dem Anmeldebogen).

Erfolgreiche Sternsinger



Foto: Gaßner

Sternsinger der Pfarrei Unsere Liebe Frau brachten das Segenszeichen „20*C+M+B*20“ (Christus segne dieses Haus) im Rathaus an.

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche junge Sternsinger im Stadtgebiet unterwegs, um Segenswünsche zu verteilen und Geld für soziale Zwecke zu sammeln. Insgesamt 59 118 Euro brachten die als Heilige Drei Könige verkleideten Mädchen und Buben aus folgenden Kirchgemeinde zusammen:

Christkönig 8528 Euro, St. Marien 8323 Euro, Unsere Liebe Frau 3171 Euro, St. Heinrich 14 030 Euro, St. Nikolaus 7100 Euro, St. Christophorus gemeinsam mit Heilige Familie Sack 6666 Euro, Heiligste Dreifaltigkeit Stadeln gemeinsam mit Christuskirche 6950 Euro und Herz Jesu Mannhof 4350 Euro.

Neue Tarife im Parkhaus

Im **Parkhaus Stadthalle** gelten neue Tarife: Die Grundgebühr von vier Euro für die ersten vier Stunden entfällt. Die erste und zweite Stunde kosten je einen Euro, ab der dritten angefangenen Stunde werden 1,50 Euro fällig. Somit verbilligt sich der Tarif für Kurzparker in den ersten drei Stunden auf

3,50 Euro. Der Höchstsatz für 24 Stunden wurde moderat angehoben und beträgt nun 15 Euro.

An den gewohnten Öffnungszeiten ändert sich nichts, das Parkhaus steht weiterhin 24 Stunden und auch an Wochenenden durchgängig zur Verfügung.

Dr. Schaefer Immobilien e.K.

Jetzt in der Fürther Uferstadt. Kommen Sie vorbei!

- Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter und persönlicher Partner für Fürth, Nürnberg und Umgebung
- Umfassende Beratung in allen Fragen des Immobilienverkaufs
- Immobilienbewertung, Vermarktung und Verkauf



Kurgartenstraße 37/Passage | 90762 Fürth
henrici@dr-schaefer-immobilien.de
www.dr-schaefer-immobilien.de

Andrea Henrici
INHABERIN
0911. 929 98-0

Das war 2019

Foto: Bund Naturschutz



Mehr Service: Im Rathaus eröffnet das neue Bürgeramt Mitte.

Größer und moderner: Die Kita „Sonnenblumenkinder“ in der Badstraße wurde für vier Millionen Euro saniert

und weitere Betreuungsplätze geschaffen.

Erfolgreich: Für das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ haben sich 16 811 Fürtherinnen und Fürther eingetragen, das entspricht 19,4 Prozent Wahlbeteiligung (Foto).

Foto: Gafner



Gefördert: Im Rahmen des Projekts „Ich entlaste Städte“ konnten sich Firmen und Einrichtungen für eine dreimonatige Testphase um Lastenfahräder bewerben.

Wiedereröffnet:

Nach aufwändigen Sanierungs- und Umbauarbeiten strahlt die Traditionsgaststätte „Grüner Baum“ in neuem Glanz (Foto).

Foto: Wunder



Umgesetzt: Auf Bestreben der „Aktion Protestgarten“ hat die Stadt am Schießanger und auf der Hardhöhe zwei neue öffentliche Grillplätze geschaffen.

Voller Erfolg: Mit ansprechenden, fest installierten Buden bietet der Fürther Markt an der Freiheit ein vielfältiges, nachhaltiges und regionales Sortiment.

Mehr Platz: Ein in Modulbauweise entstehender Erweiterungsbau soll die Raumnot in der Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße lindern.

Eröffnet: Mit dem „Lionsgarten“ auf der Hardhöhe steht auf 1500 Quadratmetern ein weiterer Ort für gemeinschaftliches Gärtnern zur Verfügung.

Präsentiert: Mit dem „Kleeblatt“ setzt die Kleeblattstadt neue runde Standards für den Fairen Handel im Ballsport (Foto).

Innovativ: Das Unternehmerpaar Schreier baut an der Gebhardtstraße ein Bürogebäude mit höchstem ökologischen Anspruch.

Klimafreundlich: Die Stadt setzt mit dem neuen Schwerlast-Pedelec ein Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität (Foto).

150 Jahre:

1869 stellte die Stadtverwaltung den ersten Gärtner ein. Daraus hat sich das Grünflächenamt mit 80 Beschäftigten und vielseitigen Aufgaben entwickelt.

Foto: Ebersberger



Foto: Ebersberger

Umgestaltet: In einem ersten Bauabschnitt wird der Franz-Josef-Strauß-Platz vor dem Amtsgericht optisch aufgewertet.

Erneut sicher: Laut der von Innenminister Joachim Herrmann vorgelegten Kriminalitätsstatistik ist Fürth 2018 zum 15. Mal hintereinander die sicherste Großstadt in Bayern und zum neunten Mal in Deutschland (Foto).

Seniorenerecht: Der kostenlose Stadtplan speziell für Senioren und Menschen mit Behinderung erleichtert die Orientierung in der Kleeblattstadt.

Eingezogen: Die Champini Bewegungskindertagesstätte bezieht ihre Räumlichkeiten in der Grünen Straße.

Kinderparadies: An der Adlerstraße wird eine neue, 1500 Quadratmeter große Spieloase eröffnet.

Zukunftsfähig: Umfassende Um- und Neubaumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 200 Millionen Euro stehen unter anderem auf dem Strategieplan „Klinikum 2030“.

Startschuss: Die Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten an einem der prägnantesten Gebäude der Stadt beginnen. Wie der Bahnhof am Ende aussehen soll, zeigt eine Kunststoffplane an der Frontfassade (Foto).

Foto: Ebersberger



Aufbruchstimmung: Rund 90 Millionen Euro will die Stadt in die Neugestaltung des Helene-Lange-Gymnasiums investieren. Erste Pläne liegen vor.

Freie Fahrt: In mehreren Abschnitten wurde die Hirschenstraße, eine der wichtigsten Innenstadtverbindungen, auf Vordermann gebracht (Foto).

Gelungen: Die Jahnturnhalle präsentiert sich hinsichtlich Brandschutz, Unfallverhütung und Wärmedämmung umfassend modernisiert.

Beschäftigungszuwachs: Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze ist in den vergangenen fünf Jahren um 18 Prozent gestiegen.

Spatenstich: Auf dem ehemaligen Norma-Gelände errichtet das Evangelische Siedlungswerk knapp 200 günstige Mietwohnungen.

Foto: Bimer



Foto: Sadi



AUGUST

Attraktives Wohnquartier: Auf dem lange Zeit brachliegenden Kavierlein-Gelände sind über 300 Wohnungen entstanden.

Erweitert: Das Fürthermare hat eine neue Saunaterasse eröffnet und plant für 2020 weitere Investitionen (Foto).

Foto: Ebersberger



SEPTEMBER

Bedeutend: Eine 83 Meter lange Rad- und Fußwegbrücke über die Regnitz soll für eine bessere Erreichbarkeit der Stadtteile Eigenes Heim und Stadeln sorgen und somit auch für mehr attraktive und umweltfreundliche Nahmobilität (Foto).

Auf ewig Kleeblatt: Anhänger der Spielvereinigung Greuther Fürth können nach ihrem Tod auf einem speziellen, ihrem Verein gewidmeten Grabfeld auf dem Fürther Friedhof bestattet werden.

Umzug abgeschlossen: Zehn Jahre nach dem Quelle-Aus ist in der ehemaligen Unternehmens-Hauptverwaltung das Landesamt für Statistik endgültig eingezogen.

Standorttreue: Das traditionsreiche Fürther Unternehmen Hoefer & Sohn hat seinen Fertigungs- und Büroneubau im Gewerbegebiet Süd eingeweiht.

Fortschritt: Die P&P Gruppe setzt mit der Grundsteinlegung für das Einkaufszentrum Flair Fürth einen weiteren Meilenstein, die Eröffnung ist für 2021 geplant.

Foto: Ebersberger



OKTOBER

Lang ersehnt: Direkt hinter der künftigen Feuerwache hat die Stadt Fürth ihren ersten Kunstrasensportplatz für den Schul- und Vereinssport angelegt (Foto).

Schrecken und Wunder: Eine Sonderausstellung im Stadtmuseum zeigt die Entwicklung Fürths nach dem Quelle-Konkurs vor zehn Jahren.

Satte Erträge: Die Inbetriebnahme des Solarbergs vor 2003 markiert zugleich den Beginn der Erfolgsgeschichte der Solarstadt Fürth. Die prognostizierten Gewinne wurden deutlich übertroffen.

Anreiz: Die Stadt Fürth hat das Förderprogramm „Der geschenkte Baum“ gestartet, um die Kleeblattstadt grüner und umweltfreundlicher zu machen. Ziel ist auch der Erhalt der Artenvielfalt.

Berufen: Ein neu eingesetztes Gremium berät den Stadtrat bei allen Angelegenheiten zum Thema Nachhaltigkeit.

Beispielhaft: Die „Villa Kunterbunt“ wird als erste Eine-Welt-Kita in Mittelfranken ausgezeichnet.

Informativ: Der 900 Meter lange Wald-Lehrpfad liefert an elf Stationen Infos unter anderem zu Baum-, Tier- und Pflanzenarten und weitere spannende Fakten (Foto).

Rückkehr: In einem Gewand aus Blattgold erstrahlt die Replik des Goldenen Schwans nun wieder über dem Grünen Markt.

Urbaner: Acht Bäume und knapp 1000 Stauden werten den neu angelegten Franz-Josef-Strauß-Platz vor dem Amtsgericht weiter auf.

Entschieden: Der Stadtrat beschließt, für das Heinrich-Schliemann-Gymnasium einen Neubau zu errichten.

Erfreulich: Fürth belegt Platz drei im Dynamikranking hinter Berlin und München, Platz 15 in der Kategorie Niveau und Platz 42 beim Zukunftsindex – die Kleeblattstadt erreicht beim aktuellen Städtevergleich unter 71 Kommunen der „Wirtschaftswoche“ Top-Ergebnisse.

Foto: Sadi



NOVEMBER

Foto: Gaßner



DEZEMBER

Übergreifend: Ein neues Konzept bringt an sechs „mobilstationen“ unterschiedliche Verkehrsmittel miteinander in Einklang, um innerstädtische Räume zu entlasten.

Aufgehübscht: Die Ludwig-Erhard-Straße zwischen der Brandenburger Straße und Wasserstraße wurde zur Fußgängerzone umgestaltet und mit Granitgroßsteinen gepflastert.

Zuwachs: Die Stadtförsterei hat 400 Bergahorne gepflanzt und mit der jüngsten Aufforstung im Zennwald ein wichtiges Zeichen in Zeiten des Klimawandels gesetzt (Foto).

Eigenständig: Wegen EU-rechtlichen Wettbewerbs- und Vergabevorschriften hat die infra fürth den Busbetrieb in der Kleeblattstadt vollständig übernommen.

Sonnige Bescherung für Fürther Bildungseinrichtungen

Stadt schüttet Erträge des Solarberges aus – Erfolgsmodell seit Inbetriebnahme vor 16 Jahren

Der Solarberg in Atzenhof ist ein ausgesprochenes Erfolgsmodell – ökologisch wie ökonomisch. Das Wahrzeichen der Solarstadt Fürth liefert seit seiner Inbetriebnahme im Dezember 2003 nicht nur grünen Strom für rund 250 Haushalte und spart jährlich etwa 670 000 Kilogramm Kohlendioxid ein. Die einst prognostizierten Gewinne werden zudem regelmäßig deutlich übertroffen.

Statt vier oder fünf Prozent Rendite stehen sieben bis acht Prozent zu Buche. „Das hätten wir so nicht erwartet“, verriet Oberbürgermeister Thomas Jung im vollbesetzten Sitzungs-



Foto: Ebersberger

Nur die Sonne scheint heller: Große Freude herrschte bei allen Beteiligten bei der Übergabe der Spenden aus den Erträgen des Solarberges.

saal im Rathaus. Doch sind es nicht Stadträtinnen und Stadträte, denen das Stadtoberhaupt Sonniges beschert. Vielmehr haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Fürther Schulen eingefunden, die sich allesamt über ein vorweihnachtliches Geschenk freuen dürfen.

Auf rund 40 000 Euro belaufen sich die Solarbergüberschüsse der Stadt. Und so gab es je 1000 Euro für die Bildungseinrichtungen. Tatkräftig unterstützt wurde Jung bei der Verteilung der Präsente durch Bürgermeister Markus Braun und dem Fürther Christkind. ■

WOHNUNGSBAU

Neue bezahlbare Mietwohnungen in bester Lage

WBG-Neubauprojekt direkt am Südstadtpark – Eine rund fünf Millionen Euro teure Investition

Die städtische Wohnungsbaugenossenschaft (WBG) errichtet direkt am Südstadtpark ein Mehrfamilienhaus mit 28 Mietwohnungen. Die Besonderheit: Sie werden vom Freistaat Bayern gefördert. Daher können sie nur an einen bestimmten Personenkreis vermietet werden, denn nicht nur die WBG, sondern auch die Mieter werden in Form einer Einkommensorientierten Förderung (EOF) bezuschusst.

Was bedeutet das genau? Anrecht und Höhe der Zuschüsse sind abhängig vom Haushaltseinkommen. Berechtigte werden in drei Einkommensstufen (EKS) aufgeteilt mit unterschiedlicher sogenannter „zumutbarer“ Miete, also der jeweils individuelle Betrag, den Mieter selbst zahlen müssen. Konkret sind da 4,40 Euro/Quadratmeter bei EKS I, 5,80 Euro/Quadratmeter bei EKS II und 6,80 Euro/Quadratmeter bei EKS III. Das Angebot lohnt sich für Haushalte mit einem monatlichen Bruttoeinkom-



Foto: Birmer

Ende 2020 soll der WBG-Neubau mit 28 geförderten Mietwohnungen an der Fronmüllerstraße bezugsfertig sein.

men von zirka 1600 bis 6900 Euro und ist unabhängig von der Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld oder ähnlichen Leistungen. Allerdings ist ein Wohnberechtigungsschein zwingende Voraussetzung, um eine geförderte Wohnung beziehen zu können. Dieser muss bei der Stadt Fürth Abteilung Wohnen beantragt werden.

WBG-Chef Rolf Perlhofer er-

läuterte zudem, dass es sich bei der Baumaßnahme um eine Nachverdichtung handelt und die Ein- bis Vierzimmerwohnungen barrierefrei erreichbar und ausgestattet sind. „Wir legen zudem Wert auf den effizienten Einsatz von Energie, installieren etwa eine Mieterstromanlage auf dem Dach“, erklärte Perlhofer weiter. Außerdem verfolge die WBG

einen ökologischen Ansatz: „Unter anderem das gesamte Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert und die Laubengänge später begrünt.“

Oberbürgermeister Thomas Jung freute sich, dass „das WBG-Projekt ein weiterer Baustein für bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen ist.“ In der ganzen Stadt entstünden derzeit viele Sozialwohnungen, betonte Jung. Etwa 80 durch das Evangelische Siedlungswerk auf dem ehemaligen Norma-Gelände, mehr als 100 in der Oststadt durch die BayernHeim sowie knapp 40 in der ehemaligen sogenannten „Pechhütte“ in der Nähe des Bahnhofs durch die Firma GBI.

Insgesamt investiert das städtische Tochterunternehmen rund fünf Millionen Euro in den Neubau in der Fronmüllerstraße. Die Fertigstellung des Projektes ist für Dezember 2020 geplant. Die Vergabe der Mietwohnungen startet im Sommer 2020. ■

IN ALLER KÜRZE

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 28. Januar, 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Weitere Informationen unter www.blutspendedienst.com. ■

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird das zu Verlust gegangene Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth **Sparkonto-Nummer 400 656 1882** für kraftlos erklärt. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen. ■

Behindertenarbeit

Die Offene Behindertenarbeit des BRK Kreisverband Fürth hat bis April ein Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Gerne wird das Programm mit der Post zugesandt. Interessierte könne sich unter Telefon 779 81 28 oder E-Mail arning@kvfuerth.brk.de melden. ■

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66

anzeigen@herbstkind-wa.de

www.stadtzeitung-fuerth.de



Dr. med. Peter Heßler
Praktischer Arzt

Dr. med. Florian Herbst
Facharzt für Innere Medizin



Wir wünschen unseren Patienten ein **gutes Neues Jahr 2020**. Dafür, dass es auch ein **gesundes** wird, setzen wir uns gerne ein!

Ich freue mich mit Dr. Herbst einen kompetenten Kollegen für meine hausärztliche Praxis gewonnen zu haben. Er erweitert in Zukunft unser diagnostisches und therapeutisches Spektrum.

Ihr Dr. Peter Heßler

Fürther Freiheit 2a
90762 Fürth

Telefon (0911) 77 29 85

praxis@dr-hessler.de
www.dr-hessler.de

Wertermittlungs-Gutschein für eine Wohnimmobilie in Fürth **inkl. Ortstermin***

Ihr Altbau in den besten Händen.

Egal ob 70er-Jahre-Bungalow, historisches Mehrfamilienhaus oder Industrieloft, wir – und unsere Kunden – lieben Häuser mit Geschichte.

Ob topsaniert oder unrenoviert, wir finden für Sie den Käufer, der gerade Ihr Objekt wert zu schätzen weiß. Vertrauen Sie auf unsere Expertise, wenn Sie das Potential Ihrer Immobilie nutzen wollen: **0911 976 405 26**



Kristina Hahn



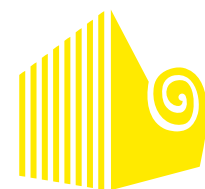
Simone Appoldt

Nürnberger Straße 31
90762 Fürth

post@stadt-stuck-immobilien.de
www.stadt-stuck-immobilien.de

*Nur nach einer sorgfältigen Inaugenscheinnahme vor Ort ist eine seriöse und belastbare Bewertung möglich.

Zuhause in Fürth



**stadt &
stuck**
immobilien

WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

Fürther Sahnehäubchen:

Kultur pur in Fürths Kino-Treffpunkt Babylon

Das Babylon Kino am Stadtpark hat längst seinen Ruf als Kultur-Treffpunkt über die Grenzen der Kleeblattstadt hinaus ausgebaut und immer noch ist Inhaber Christian Ilg nicht müde, sein Angebot stetig zu erweitern.

Seit 2006 begleitet der Inhaber erfolgreich den Weg des traditionsreichen ehemaligen Kronprinz-Kinocenters in der Nürnberger Straße 3 und spricht mit einem hochwertigen Filmprogramm sowie einer Vielfalt an Zusatzangeboten wie Senioren-Montagskino, Kinderwagenkino, Matineen, gefolgt von kulinarischen Highlights von Frühstück, regionalen Spezialitäten bis hin zu einer Abholstation für nachhaltige Bauernmilch durchweg alle Generationen an. Den besonderen Charme des Lichtspielhauses gibt es dabei noch oben drauf.

Seit 2016 kann man in der so genannten Diele auch Filme



Foto: Tivart

Man könnte sagen, hier ist das Wohnzimmer des preisgekrönten Babylon Kinos am Stadtpark: Inhaber Christian Ilg in der vielfältig nutzbaren „Diele“ des Hauses, wo Gäste frühstücken, Feierlichkeiten ausrichten oder Filme in Wohlfühlatmosphäre genießen können.

in Caféatmosphäre genießen und der Zauberkeller sorgt zusätzlich für Theatererlebnisse

für Klein und Groß. Immer im Fokus: Nachhaltigkeit und fair gehandelte, überwiegend regi-

onale Produkte. So stammen die Backwaren beispielsweise von der Weitmühle in Burgarrnbach, Quiches kommen aus der Nachbarstadt und das faire Angebot soll neben Tee und Kakao auch stetig ausgeweitet werden. Zahlreiche Preise bestätigen über die Jahre den Kurs des Hauses und sorgen letztlich dafür, dass das Babylon auch als das wahrgenommen wird, was es letztlich ist: Eine Fürther Institution für Kultur und mehr.

Info: Babylon Kino am Stadtpark, Nürnberger Straße 3, Internet www.babylon-kino-fuerth.de, Telefon 733 09 66, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15 bis 24 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 13 Uhr und 15 bis 24 Uhr, Samstag: 14 bis 24 Uhr und Sonntag sowie Feiertage 10 bis 24 Uhr. ■



Handwerk liegt uns im Blut.
Seit 1924.

PETER + ERICH SCHMITT

IHR MEISTERBETRIEB FÜR
SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG

P+E SCHMITT GMBH & CO. KG · DORFÄCKERSTRASSE 41 · 90427 NÜRNBERG · ☎ (09 11) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

FÜRTH-SHOP

Sentiment

Mehrzwecketui „Fürth“

Das grüne Mehrzwecketui aus Rindsleder mit Metallreißverschluss kostet 22,95 Euro.



City-Memo

Fürth spielerisch erkunden: Das City-Memo Fürth für 16,95 Euro garantiert spannende und überraschende Einblicke.

Schlüsselanhänger „Zollstock“

Der „Zollstock-Schlüsselanhänger“ mit Rathausmotiv kostet 4,95 Euro.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten gibt es unter www.färddv.de. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr; E-Mail: shop@fuerth.de; Bürgerinformation-Fürth (begrenzte Auswahl), Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss Zimmer 004, Telefon 974-12 11. Öffnungszeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Apple Pay gestartet

Die Sparkasse Fürth bietet ihren Kunden ab sofort Apple Pay an und ermöglicht damit einfache, sichere und vertrauliche Zahlungen. Verbraucher können mit iPhone, Apple Watch, iPad und Mac in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen.

Um den Dienst nutzen zu können, benötigen die Kunden Zugang zum Online-Banking und die aktivierte pushTAN-App.

Sicherheit und Vertraulichkeit haben bei Apple Pay höchste Priorität. Bei der Ver-

wendung einer Kredit- oder Debitkarte werden die tatsächlichen Kartennummern weder im Gerät, noch auf den Apple-Servern gespeichert. Stattdessen wird ihnen eine eindeutige Apparatkontonummer zugewiesen, die verschlüsselt und sicher im Secure Element des Geräts gespeichert wird. Jede Transaktion wird mit einem einmaligen dynamischen Sicherheitscode autorisiert.

Weitere Infos sind unter www.apple.com/de/apple-pay/ und www.sparkasse.de/applepay zu finden. ■

Neue vegane Erfrischung

Mit der Entwicklung eines veganen Erfrischungsgetränks hat sich Angelo Baronetti mit Unterstützung des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung sowie der Gründerinitiative Fürth selbstständig gemacht. Das unter dem Namen PAPPERLAPÜPP vertriebene innovative Jasmin-Grünteerfrischungsgetränk ist vegan, stark zuckerreduziert mit wenig Kalorien und ist bereits in ausgewählten Edeka-Märkten erhältlich.

Eine vegane Zertifizierung aus England ist erfolgt und weitere Geschmacksrichtun-

gen sowie zusätzliche Abfüllanlagen sind in Planung. Darüber hinaus hat sich der Jungunternehmer mit seinem Geschäftskonzept beim Businessplanwettbewerb Nordbayern von BayStartUp sowie bei der Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen“ beworben. Weitere Informationen zum Produkt unter www.facebook.com/papperlapuepp/.

Informationen zur Existenzgründung in Fürth bietet das Amt für Wirtschaft unter Telefon 974-21 12 oder die Gründerinitiative Fürth www.grif.de. ■

FÜR IHR KIND DAS BESTE!

Individuelle und qualifizierte Kindertagesbetreuung.

Das fmf FamilienBüro vermittelt in Fürth und im Landkreis Fürth nach Ihren Bedürfnissen qualifizierte Tagesmütter und -väter mit Pflegeerlaubnis. Suchen Sie online oder rufen Sie uns an! Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de



fmf FamilienBüro
Kindertagesbetreuung

KiTa jetzt
online suchen



Wer ist der Fürther Markt? Marktbeschicker stellen sich vor



Foto: Sascha Pöhl

Wer es deftig mag, ist bei Anna Dinkel (li.) mit ihrer Mitarbeiterin Patricia Lewis am Stand 5 auf dem Fürther Markt genau an der richtigen Adresse.

Seit Mai vergangenen Jahres wartet der Fürther Markt im Herzen der Innenstadt mit seinem bunten Angebot an Leckereien auf. Die StadtZEITUNG stellt die Händlerinnen und Händler vor und schaut hinter die Kulissen.

Diesmal steht **Anna's Schaschlik Haus** am Stand 5 im Mittelpunkt, wo Anna Dinkel sich um das leibliche Wohl der Marktbesucher kümmert. Für sie ist ihr Job mehr

als nur Arbeit, sondern Berufung. Denn sie liebt nicht nur Menschen, sondern auch gutes Essen.

Indem sie ihren Kunden von Currywurst mit Pommes, Drei im Weckla, Fränkische oder Thüringer Bratwurst, über Schnitzel, Rindswurst mit Sauerkraut, Lachs bis hin zu leckeren Broten und natürlich ihrem berühmten Schaschlik anbietet, kommt sie mit ihnen ins Gespräch. Ihr Fleisch be-

zieht Dinkel aus der Metzgerei Pfettner ganz nach ihrem Credo: „Ich kann nichts verkaufen, was ich selbst nicht essen würde“. Aber auch Vegetarier kommen bei ihr beispielsweise mit selbstgemachtem Obatzd'n auf ihre Kosten. Neben Transparenz ist Dinkel besonders Nachhaltigkeit ein Anliegen: „Ich habe Schritt für Schritt umgestellt, jetzt sind wir mit Holzbesteck und Bio-Tüten schon auf einem sehr

guten Weg in Richtung plastikfrei“, verrät die 49-Jährige.

Sie blickt auf über 35 Jahre Erfahrung in der Gastronomie- und Hotelleriebranche der Region zurück und stellt heute kurz vor ihrem 50. Geburtstag fest: „Ich liebe meinen Job einfach. Es gibt nichts Schöneres für mich, als wenn sich die Menschen über ihr Essen bei mir freuen. Das lässt sich nicht mit Geld aufwiegen.“ ■

Bunte afrikanische Stoffe gibt's jetzt in der Südstadt



Foto: Tjkrant

Im Netz hat sich Adiza Ecker mit ihrem Handel mit traditionellen afrikanischen Stoffen bereits einen Namen gemacht. Nunmehr gibt es die bunten Textilien auch in ihrem Fachgeschäft Africa Marcont Tissus. Ihr Mann Wolfgang Schindler unterstützt sie dabei tatkräftig.

Schon von außen strahlen durch die Schaufenster der Amalienstraße 58 bunte Muster und laden ein, genauer hinzusehen: Drinnen hat Adiza Ecker mit ihrem Fachgeschäft „Africa Marcont Tissus“ ein kleines Stück des riesigen Kontinents mitten in die Kleeblattstadt geholt.

Seit zwei Jahren betreibt sie erfolgreich einen Online-Shop für Kleiderstoffe und Kopftücher mit westafrikanischem Design. Jetzt gibt es die Stoffbahnen für Hochzeitskleider, Festroben oder

Alltagskleidung sowie Spitze in Meterware auch zum Anfassen und eine bunte Auswahl an Schals rundet das Angebot ab.

Im Fokus bei der Auswahl der Stoffe stehen für Ecker neben der hohen Qualität auch immer Nachhaltigkeit, gute Produktionsbedingungen und Transparenz. Dafür kann sie auf ein über Jahre gewachsenes Netzwerk an Händlern und Partnern zurückgreifen. Weitere Infos im Internet unter www.africa-marcont-tissus.de. ■

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66 • anzeigen@herbstkind-wa.de

SOZIALES & GESELLSCHAFT

ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

Spende für kleines Jubiläum



Foto: privat

Die Kampfsportgemeinschaft 04 e.V. trainiert seit 2004 in der Jahnhalle und ist inzwischen mit über 1200 Mitgliedern der größte Taekwondo-Verein Deutschlands. Bei der größten jemals im Bundesgebiet stattgefundenen Gürtelprüfung für Kinder mit über 300 Teilnehmenden erhielt der Verein zum 15-jährigen Bestehen eine Spende in Höhe von 2000 Euro von der Sparkasse Fürth. Patrick Vigas (li.) überreichte den Scheck im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung (re.) an Lisa Rucker.

Modellprojekt unterstützt



Fotos: Markus Barth GmbH

Der Fürther Unternehmer Markus Barth, Spezialist für außergewöhnliche Bad- und Raumkonzepte (2. v. li.), unterstützt mit einer Spende von 2000 Euro den Hospizverein Fürth. Der Betrag soll für das vor Kurzem ins Leben gerufene Modellprojekt „ZiB – Zeitintensive Betreuung“ eingesetzt werden. In einer dafür geeigneten Senioreneinrichtung, nach der derzeit innerhalb der Region Fürth gesucht wird, sollen jeweils zwei Palliativ-Care-Fachkräfte zusätzlich in Teilzeit beschäftigt werden, so Roland Martin Hanke, Vorsitzender Hospizverein, sowie die Koordinatorinnen Angelika Hecht und Monika Neumann (re.).

Kinder dürfen sich freuen



Foto: privat

Der Kindergarten Pfiffikus in Burgfarnbach hat von Manfred Pfeffer (li.) und Christian Klein (3. v. li.) von der Fürther Firma „Pfeffer GmbH - Der Autolackierer“ eine Spende in Höhe von 1000 Euro erhalten. Das Geld wird laut Einrichtungsleiterin Stefanie Giering und Tobias Thiem vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien für die Anschaffung von Rutschfahrzeugen verwendet.

Gutes tun statt Geschenke



Foto: Klinikum Fürth

Der Inhaber des Malerfachbetriebes Willi Heilmann und Sohn, Jörg Heilmann (Mitte), hat gemeinsam mit seiner kleinen Malermarionette eine Weihnachtsspende in Höhe von 1000 Euro an Susanne Haselmann (Vereinsvorsitzende Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth e.V.) und Chefarzt Professor Dr. Jens Klinge übergeben. Der Handwerksbetrieb verzichtet auf Geschenke für seine Kunden, damit das Geld Kindern zugutekommt.

Gemeinsam noch stärker

Pflegestammtisch der Region Nürnberg-Fürth

Der Seniorenrat Fürth ist seit Herbst offizielles Mitglied des **Initiativkreises des Pflegestammtisches** in Nürnberg. Die beiden Oberbürgermeister der Nachbarstädte, Ulrich Maly und Thomas Jung, begrüßen ausdrücklich das über die Stadtgrenzen hinaus gemeinsame Engagement und betonen, dass die vorhandenen gravierenden Struktur-Mängel in der Pflege kommunal nicht gelöst werden können und demzufolge die Region Nürnberg-Fürth gut daran tut, durch ein starkes gemeinschaftliches bürgergesellschaftliches Engagement die Mängel in der Pflege, landes- und bundesweit, deutlich zu benennen.

Der Initiativkreis möchte mit seinem Engagement gemeinsam mit betroffenen Menschen und Einrichtungen einen Austausch pflegen und auf die schwierige Situation der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und des professionellen Pflegepersonals aufmerksam machen, mit dem Ziel Verbesserungen zu bewirken.

Der Seniorenrat Fürth, der sich in seiner Arbeit unter anderem dem von der Landes- und Bundespolitik vernachlässigten Thema „Pflege“ verschrieben hat, bittet alle mit Pflege in Berührung stehende Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen durch Teilnahme am Pflegestammtisch, den „Schwächsten in der Gesellschaft – den auf Hilfe angewiesenen Pflegebedürftigen“, ihre Aufmerksamkeit zu gewähren.

Der Pflegestammtisch lädt viermal im Jahr in das Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, ein. Die Termine für 2020 sind: **donnerstags, 30. Januar, 30. April, 30. Juli und 22. Oktober, jeweils 18.30 Uhr.**

Die Brüder Michael (3. v. li.) und Hermann Lang (re.), Geschäftsführer der Firma Lang Immobilien, haben dem „Storchenhaus“ in Stadeln eine Spende von 5000 Euro übergeben. Da die Kinderkrippe keine klassischen Gruppenräume hat, sondern ein offenes Haus ist, wird das Geld für einen Einbau von Nischen, Klettermöglichkeiten und einer Wellenrutsche eingesetzt, so Einrichtungsleiter Klaus Nagel (3. v. re.). Damit der rund 30 000 Euro teure Einbau Wirklichkeit werden kann, wird noch weitere finanzielle Unterstützung gesucht. Wer möchte, kann die Kleinsten auch mit einer Spende unterstützen: Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, BIC: GENODEF1FEC, IBAN: DE89 7606 9440 0001 1855 00, Stichwort: Spende Krippe Storchenhaus Fürth.

Foto: Diakon Matthias Kippenberg

Spende für die Kleinsten



Die Brüder Michael (3. v. li.) und Hermann Lang (re.), Geschäftsführer der Firma Lang Immobilien, haben dem „Storchenhaus“ in Stadeln eine Spende von 5000 Euro übergeben. Da die Kinderkrippe keine klassischen Gruppenräume hat, sondern ein offenes Haus ist, wird das Geld für einen Einbau von Nischen, Klettermöglichkeiten und einer Wellenrutsche eingesetzt, so Einrichtungsleiter Klaus Nagel (3. v. re.). Damit der rund 30 000 Euro teure Einbau Wirklichkeit werden kann, wird noch weitere finanzielle Unterstützung gesucht. Wer möchte, kann die Kleinsten auch mit einer Spende unterstützen: Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, BIC: GENODEF1FEC, IBAN: DE89 7606 9440 0001 1855 00, Stichwort: Spende Krippe Storchenhaus Fürth.

Gebrauchtwarenhof
Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,
90765 Fürth/Bislohe

Telefon 0911/30732-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Glühwein für guten Zweck

Stolze 525 Euro sind zusammengekommen, als der **Trägerverein Hilfe für Frauen in Not e.V.** einen Tag lang zugunsten des Frauenhauses Fürth Glühwein im „Alten Brathaus“

von Helmut Dölle auf dem Weihnachtsmarkt verkauft hat. Das Frauenhaus bedankt sich bei der Familie Dölle, die die vielen Liter Glühwein für die Aktion gespendet hat.

FRISCHES GRÜN FÜR IHR ZUHAUSE

**Wir wünschen unseren Kunden
einen schwungvollen Start
in ein gesundes neues Jahr!**

**Gartenwelt
Dauchenbeck**
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaberinnen: Christina Dauchenbeck & Mirja Dauchenbeck-Barth · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Telefon: 09 11/9 77 22-0 · Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Caritas-Stiftung unterstützt



Foto: Angela Hammer, Caritas

Die Caritas-Stiftung Fürth unterstützt die Arbeit des katholischen Wohlfahrtsverbandes mit einer Spende in Höhe von 10 000 Euro. Die Summe kommt unter anderem den Ehrenamtlichen des Qualifizierten Helferkreises, dem Pflgeteam der Caritas-Sozialstation sowie der Suchtberatung zugute. Außerdem freut sich Nadja Spiegel (li.) mit den Stiftungsvorständen Hans Fäßler (2. v. l.) und Michael Bischoff (2. v. r.) für die Sozialstation in der Fürther Südstadt über ein E-Bike, das künftig emissionsfreie Fahrten ohne Parkplatzprobleme ermöglicht.

Theaterpädagogik belohnt



Foto: Jagoda Tomska

Der Lions Club Fürth hat der Theaterpädagogik am Fürther Stadttheater 6000 Euro gespendet. Präsident Thomas Gimperlein (vorne re.) und Vizepräsident Stefan Schrenk (stehend li.) übergaben den symbolischen Scheck im Anschluss an eine Aufführung des Stückes „Bremer Stadtmusikanten“ an das Ensemble und den Künstlerischen Leiter der Sparte „Theater für junges Publikum“ Thomas Stang (re.). Die Spendensumme stammt aus dem Erlös des Jazz-Frühschoppens, den der Lions Club seit nunmehr 2010 alljährlich im Obstgärtla in Burgarnbach veranstaltet.

Konzerte für die roten Nasen



Foto: Laszlo Junghaus

Große Freude bei den Klinikclowns, die mit ihren Besuchen in den fränkischen Krankenhäusern Humor auf leichten Füßen zu Jung und Alt bringen: Das große Engagement der Fürther Musiker Gebrüder Sing und die Unterstützung einiger Firmen aus Fürth und dem Landkreis machten im Rahmen von vier Weihnachtskonzerten die großzügige Spende in Höhe von 10 000 Euro für das Clownprojekt möglich.

Riesige Freude für alle



Foto: Sparkasse Fürth

Seit mehr als 25 Jahren unterstützt die Sparkasse Fürth die Aktion „Freude für alle“ in der Vorweihnachtszeit mit einer Geldspende, dieses Jahr mit 5000 Euro. Die Summe haben Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, das Christkind, Thomas Mück, Leiter Marketing, (v. li.), und Vorstandsmitglied Adolf Dodenhöft (re.) an Wolfgang Heilig-Achneck, NN-Redakteur und Gesamt-Koordinator von „Freude für alle“, übergeben.

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage.
Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

Kinderwünsche erfüllt

Foto: privat



Anne-Sarah Maier (li.) hat im Namen des Vereins Christkindl e.V. die Kinder im Frauenhaus beschenkt. Eva Göttlein und Kirsten Ghosh (re.) freuten sich über die Päckchen und Pakete für ihre Schützlinge, die im November einen Wunschzettel ausfüllen oder malen durften. Christkindl e.V. versuchte, jeden einzelnen Wunsch zu erfüllen und überreichte die Weihnachtsgeschenke für die Mädchen und Buben stellvertretend an die Verantwortlichen des Frauenhauses Fürth.

Engagierte Schülerlotsen

Foto: privat



In Stadt und Landkreis gibt es etwa 200 Schülerlotsen, die zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter an gefährlichen Stellen durch ihre Tätigkeit die Jüngsten auf dem Schulweg sichern. Diese nicht selbstverständliche Einsatzbereitschaft hat die Verkehrswacht jetzt honoriert und jedem Schülerlotsen – dank der großzügigen Unterstützung durch die Spielvereinigung Greuther Fürth – zwei Eintrittskarten für das Heimspiel gegen Hannover 96 überreicht.

Erfolgreicher Sponsorenlauf

Foto: privat



Der Schulleiter des Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Carsten Böckl (li.), hat im Beisein zahlreicher Schülerinnen und Schüler an Madeleine Schickedanz und ihren Ehemann Leo Herl einen Spendenscheck in Höhe von 2400 Euro zugunsten der Madeleine-Schickedanz-Kinderkrebsstiftung überreicht. Das Geld ist bei einem Sponsorenlauf am Sportfest zusammengetragen worden.

Integrative Begegnungen

Foto: Tanja Elm



Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) hat unter dem Titel „Begegnungen sind die Bausteine der Integration“ den dritten Band einer Buchreihe veröffentlicht, die im Rahmen eines Schreibprojektes mit Geflüchteten entstanden ist. FZF-Mitarbeiterin Heidi Glöckner (2. v. re.) betreute die Autorinnen und Autoren beim Schreiben. Interessierte können sich das Buch im FZF, Theresienstraße 3, während der Büroöffnungszeiten, montags, 9.30 bis 18 Uhr, und Dienstag bis Donnerstag, 9.30 bis 16 Uhr, abholen.



Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | **Geschenkservice**
 | Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

Wir wünschen einen munteren Start ins neue Jahr....

Espressoone
 di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

SENIORINNEN UND SENIOREN



Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Sie finden im Techni-

schen Rathaus, Hirschenstraße 2b, im Erdgeschoss statt.

Seniorenrat:

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des

Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de.to zu finden.

Behindertenrat:

Der Fürther Behindertenrat ist vom Technischen Rathaus in die benachbarte Hirschenstraße 2a (ehemalige Wollstube) umgezogen. Bis eine automatische Türe eingebaut wird, können Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer auf der Straßenseite klingeln, dann wird die Tür geöffnet. Die Sprechzeiten

finden weiterhin jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** statt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Seniorenveranstaltungen

„Schlag nach bei Shakespeare“ lautet das Motto eines Musiktheaternachmittags mit viel Komik, Magie und Musik, den das Ensemble Teatro Cantabile am **Freitag, 24. Januar, 16 Uhr**, im Pfarrsaal St. Heinrich in der Sonnenstraße präsentiert.

Die Geschichte spielt in einem Theater. Die Schau-

spieler proben verschiedene Szenen aus Shakespeares Komödien und führen „Kiss me Kate“ auf. In den Stücken sowie im Leben der Schauspieler gibt es zahlreiche Parallelen: Alles dreht sich um Liebe, Intrigen und Eifersucht. Und dann tauchen noch zwei skrupellose Ganoven auf. Der Eintritt kostet

fünf Euro. Karten gibt es bei der fübs.

Zum traditionellen Seniorenfasching lädt der Seniorenrat am **Samstag, 1. Februar, von 14 bis 17 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr)** in die Tanzschule Streng (Achtung: der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei) ein. Roland und Heiko von der Stim-

mungsband „Moonlights“ sorgen mit bekannten Schlägern, Oldies und Volksmusik für gute Laune bei einem schwungvollen und geselligen Nachmittag voller Überraschungen. Der Eintritt kostet sechs Euro und beinhaltet eine Tasse Kaffee und einen Krapfen. Kartenverkauf beim Seniorenrat und der fübs. ■

Stadttheater-Genuss für Senioren zum Nulltarif

Mit dem Projekt kulturplus öffnet die Diakonie Fürth Menschen mit einem knappen finanziellen Budget aus Stadt und Landkreis Fürth die Tür zu Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen. Nun hat der Service-Club Soroptimist International Fürth (SI), gemeinsam mit dem Ballett Forum Franken (BFF),

durch eine Spende einmal mehr Stadttheater-Genuss zum Nulltarif ermöglicht. Seniorinnen und Senioren ab 58 Jahren, die mit einem geringen Einkommen auskommen müssen, erhalten so die Möglichkeit, kostenlos Kultur zu erleben. Die Gutscheine haben einen Wert von 48 Euro und machen den Kauf von zwei Karten

für eine Vorstellung nach Wahl in einer mittleren bis gehobenen Platzkategorie des Stadttheaters möglich. Abgeholt werden können die Vergünstigungen, die für den gesamten Spielplan des Stadttheaters Fürth gelten, im Haus der Diakonie, Königswarterstraße 56-60, zweiter Stock, Kirchlich All-gemeine Sozialarbeit und

kulturplus, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Weitere Informationen zu den Angeboten von kulturplus erhalten Interessierte bei Barbara Ehm, Telefon 749 33-23, und per E-Mail unter kulturplus@diakonie-fuerth.de sowie im Internet unter www.kulturplusfuerth.de. ■

KINDER, JUGEND, SCHULEN

Ehrenamtliches Projekt rüstet Kinder für den Ernstfall

„Fürth drückt“ richtet sich an Siebtklässler – Förderverein des Klinikums spendet Übungspuppen



Foto: Gaßner

Keine Angst: An Übungspuppen haben Schülerinnen und Schüler der Hans-Böckler-Schule sich in Herzdruckmassage ausprobiert.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Doch die Reanimationsrate liegt in Deutschland nur bei 40 Prozent. Um die Bereitschaft zu erhöhen, im Ernstfall zu helfen, haben Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Fürth das ehrenamtliche Projekt „Fürth drückt“ initiiert.

Zielgruppe sind vor allem Schülerinnen und Schüler, die in Theorie und Praxis geschult werden. Und zwar so, wie es das bayerische Kultusministerium vorschreibt, das den Unterricht in Basis-Wiederbelebungsmaßnahmen in den Lehrplan für weiterfüh-

rende Schulen geschrieben hat.

„Die Erstversorgung nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist entscheidend“, so Elisabeth Kampka, die als Fachärztin für Innere Medizin am Klinikum Fürth weiß, dass mangelnde Sauerstoffversorgung zu erheblichen körperlichen Schäden führen kann.

Wie einfach es ist, im Ernstfall Hand anzulegen, zeigten Kampka und ihre Mitstreiter – darunter auch Mitglieder des BRK Fürth – vor Kurzem Siebtklässlerinnen und -klässlern der Hans-Böckler-Schule an Übungspuppen, die der Förderverein des Klinikums gespendet hat.

Jugendfreizeit im Schnee

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up bietet im Rahmen des Jugendferienprogramms die Erlebnisfreizeit „Schneegestöber“ für zwölf Fürther Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren in den Faschingsferien von **Montag, 24., bis Freitag, 28. Februar**, nach Oberstdorf an.

Auf dem Programm stehen unter anderem Langlauf, Ro-

deln und eine Schneewanderung, aber auch attraktive schneefreie Alternativen sind geplant. Domizil ist die Jugendherberge Oberstdorf.

Der Preis beträgt 120 Euro, Bildungsgutscheine sind einlösbar. Mehr Infos und Anmeldung unter www.catch-up.fuerth.de oder Telefon 74 74 81.

Bereits jetzt anmelden

Einmal jährlich findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Jung das Fürther Jugendforum in der Stadthalle statt. Schülerinnen und Schüler ab der achten Jahrgangsstufe treffen am **Donnerstag, 5. März, 8.30 bis 14 Uhr**, auf Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und der



Politik. Im Rahmen des Partizipationsprojekts „Echt Fürth“ soll so eine Basis geschaffen werden, in der die Interessen, Ideen und Wünsche junger Fürtherinnen und Fürther aufgegriffen und stärker in den kommunalpolitischen Blick genommen werden.

Alle Schulen können sich über ein Formular auf der Homepage www.jugendforum-fuerth.de bis **Freitag, 14. Februar** anmelden.

Jeden Freitag von 15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt:
Jugendhaus Hardhöhe
Hardhöhe 231
90766 Fürth
Telefon: 0911/ 73 57 76

Mädchenclub

WO? Im Jugendhaus Hardhöhe

WER? Alle Mädchen ab 9 Jahren

WAS? Alles worauf ihr Lust habt.

Wir freuen uns auf Euch!

Hier könnt ihr uns auch finden:

facebook.com/jugendhaus-hardhoe
instagram.com/jugendhaus-hardhoe
www.jh-hardhoe.fuerth.de

Hexenzauber und Gesang

In der Reihe KinderForum präsentiert das Kulturforum im Januar mit dem Figurentheater Ambrella und einem Konzernachmittag noch zwei Veranstaltungen.

Das Figurentheaterstück „Kleine Hexe Siebenreich“ entführt die Kinder am **Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr**, ins Reich der Zauberkünste. Die Oberhexe schickt wie schon seit 299 Jahren, ihren Besen Alfons los, um ein ganz besonderes Zaubertalent zu entdecken. Und er findet dabei Amanda, die aber erst noch die Hexenprüfung

bestehen muss. Doch da ist noch eine weitere Bewerberin.

Fröhliche Kinderlieder stimmen am **Sonntag, 26. Januar, 15 Uhr**, die beiden Kinderliedermacher Geraldino und Klaus Fotzik an. Gemeinsam verwandeln sie die Bühne in der kleinen Halle in ein großes, buntes Kinderzimmer, in dem gesungen und getanzt wird.

An den Montagen, 20. und 27. Januar, stehen jeweils um 10 Uhr weitere Vorstellungen für Kindergärten und Grundschulen an. Anmeldung unter Telefon 97 38 40.

YouTube-Kanal für Mädchen



Mit kleinen Dingen und jeder Menge Spaß sich für Umwelt und Zukunft engagieren – geht das? Was es da alles gibt und wie das geht, können Mädchen ab zwölf Jahren herausfinden und ihre Tipps und Tricks dazu dann auf dem neuen Youtube-Kanal des Jugendmedienzentrums Connect veröffentlichen. Themen

werden unter anderem veganes Essen, Schminke selbstgemacht, Foodsharing und Zero Waste sein.

Die neue Redaktionsgruppe trifft sich **montags um 17.30 Uhr** im Jugendmedienzentrum Connect.

Diese Gruppe wird gefördert von der Initiative „Ich kann was“.

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN PLISSEE

ROLLLÄDEN MARKISEN

ÖFFNUNGSZEITEN
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Mo. – Do. + Sa. nach Vereinbarung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Tel: 0911/33 27 33
www.raumausstattung-kasit.de

**Anzeigen-
annahme**

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

**Bau-
darlehen
10 Jahre
fest!**

Steffen Seeberger, Berater
für Immobilienfinanzierung in
der Geschäftsstellen Breslauer-,
Soldner- und Robert-Koch-Straße

**ab
0,70 %**

**bis 1,97 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig**
Jahreszins nom.* ab 0,69 % bis
1,95 % p.a. Stand: 07.01.2020

*zzgl. Grundschuld- und
Gebäudeversicherungskosten; Kondition
gilt bei Volltilgung innerhalb 10-jähriger
Sollzinsbindung für Nettodarlehensbeträge
über 50.000 Euro im Neugeschäft; grund-
pfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Repräsentatives Beispiel:
Zinssatz gilt für Kunden mit einem Giro-
konto bei der Sparkasse Fürth mit regel-
mäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden:
Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur
Finanzierung einer selbstgenutzten Im-
mobilie. Volltilgung innerhalb 10-jäh-
riger Sollzinsbindung; Grundschuld-
absicherung notwendig; zwei Drittel
der Kunden erhalten einen effektiven
Jahreszins von 1,00 % p.a. oder güns-
tiger. Nominalzins 0,99 % p.a. für 10
Jahre zzgl. Grundschuld- und Gebäude-
versicherungskosten.

**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

Emil Schwaderer
KARTONAGEN

Seit 1905

- Papp- und Kartonzuschnitte
- Versand- und Lagerkartons
- Wellpapp-Faltkartons
- Stanzpackungen
- Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116 · Telefon (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

Andrea Korn
Ernährung | Bewegung | Mentaltraining

GESUND ZUM WOHLFÜHLGEWICHT!

DU WILLST:

- gesund Essen
- weniger wiegen
- mehr Bewegung

Melde dich bis Ende Januar mit dem Stichwort „Fit“
an und erhalte 1 Monat gratis Bewegungskurs

Dein Ernährungsscoach **Andrea Korn**
tel. 0911/ 965 33 340
mobil 0151/ 560 05 213 andreakorn.de

tilgner
Haustechnik

**Sanitär, Badsanierung,
Wasseraufbereitung,
Komplettbäder, Heizung,
Solar, Klima, Flaschnerei,
Dachdeckerei, Lüftung,
Kundendienst, Notdienst
und Wartung**

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

RUNDUM DIE NEUE Körperformen

HERZLICH WILLKOMMEN! Hier stellen wir im Wechsel feine Adressen rundum die NEUE MITTE vor, die der eine oder andere vielleicht noch gar nicht für sich entdeckt hat. Dieses Mal besuchen wir KÖRPERFORMEN. VIEL SPASS!

Ihr EMS Experte für
EMS Personal Training



Friedrichstraße 3 | 90762 Fürth
☎ 0911 923 93 121
✉ fuerth@kformen.com
www.korperformen.com

Die individuellen Trainings-Angebote von Körperformen haben die Fürtherinnen und Fürther in kürzester Zeit angenommen, die Ergebnisse haben sie überzeugt!



Junge Mütter bringen sich hier zurück in Form genauso wie die immer größer werdende Gruppe der sogenannten Best Ager von 50+ Jahren, Leistungssportler wie vermeintlich Unsportliche, gestresste Berufstätige mit wenig Zeit: sie alle gehen heute ganz selbstverständlich im bewusst kleinen, aber feinen Studio an der Fürther Freiheit direkt an der Adenauer-Parkanlage ein und aus. Beinahe kaum zu glauben, dass Körperformen in Fürth jetzt erst seinen zweiten Geburtstag feiert - und dazu sind alle eingeladen!

Save-the-date: Am Samstag, den 1. Februar nachmittags von 14 bis 17 Uhr kann sich jeder selbst ein Bild machen, Trainerinnen und Trainer kennenlernen, mit Gleichgesinnten austauschen, Nachbarn und Freunde mitbringen – oder einfach nur mal reinschauen! **Für jeden Besucher gibt es ein echt gesundes Geburtstagsgeschenk obendrauf!** „Wir danken ganz herzlich für die tolle, offene Aufnahme in unserer Stadt und die Treue unserer Kunden, die wir täglich dankbar erfahren dürfen“, sagt Thomas Kramer stellvertretend für das ganze Team. „Inzwischen sind wir zwar kein Geheimtipp mehr, können dafür aber am 1.2. zum Jubiläum unsere Kunden schon selbst eigene Erfolge erzählen und zeigen lassen“.

„Believe you can and you're halfway there: was Roosevelt schon wusste, wird durch die Erfah-

rungen unserer Kundinnen und Kunden täglich neu belegt“ sagt Kramer, der Körperformen in Fürth und das Schwesterstudio in Erlangen im Team führt. „Die beste Zeit ist immer „jetzt“ und nur der erste Schritt wird allein gegangen: anrufen, mailen oder vorbeikommen. Ab da werde ich als Kunde stets persönlich betreut. Jedes Training ist anders, es wird individuell aufgebaut und orientiert sich immer am aktuellen Leistungsstand und konkreten Vorhaben des Kunden“. Wie unterschiedlich sind denn die Wünsche der Menschen, die hierher kommen? „Den Körper definieren und aufbauen, gezielt und gesund Abnehmen, Haut straffen nach Babypause, Widerstandsfähigkeit im Alltag erhöhen, Ausdauer verbessern, oder endlich gezielt gegen die Rückenschmerzen vorgehen. Jeder Wunsch wird berücksichtigt und bis zum Ziel verfolgt. Und die halbe Stunde pro Woche, die ich als Kunde investiere, reicht dank EMS-Ganzkörpertraining vollkommen aus. Ist die persönliche Ausgangslage und das, was man aus dem Leben im eigenen Körper noch machen will und auch kann, erst einmal geklärt, geht es direkt los“. Ausgezeichnete Trainerinnen und Trainer begleiten ab dem immer kostenlosen Probetraining jeden Menschen auf seinem so gefundenen richtigen Weg! Die EMS-Ganzkörpertrainings-Methode kommt aus der Medizin und bedeutet, dass nicht wie her-

healing hands

physiopraxis
Anita Haas

Zentrum für Physiotherapie

Moststraße 14 · 90762 Fürth
Anmeldung 0911 810 12 215
Fax 0911 810 12 216

NEUE MITTE FÜRTH
Eingang Moststraße / 3. OG links
Öffnungszeiten
Mo. - Do. 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

info@haas-physiopraxis.de

www.physiozentrum-fuerth.de



JUWELIER
AURIUM



RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 3
90765 FÜRTH

TELEFON: 0911-800 14 56

Mo. - Fr. 10.00-18.30 UHR
SAMSTAG 10.00-17.00 UHR



travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT

Bergans maloja

Rab MEINDL

YETI SCARPA

Lowepro alpine LEKI deuter

Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
www.travelundtrek.de

JE MITTE



Fotos: Körperformen

kömmlich einzelne Muskeln in Maschinen nacheinander isoliert trainiert werden, sondern der Körper in seinem ganzheitlichen Zustand erfasst und durch gelenkschonende Elektromuskelstimulation gleichzeitig gezielt angesprochen wird. Dabei wird auch insbesondere auf das Zusammenspiel der einzelnen Muskelgruppen geachtet. So können die bei vielen Menschen heute üblichen Dysbalancen, asymmetrischen Kraftverteilungen, schlaffen Körperhaltungen und Körperkoordinationsprobleme, die durch falsches oder unbewusstes Belasten oft erst entstehen, erkannt und sanft ausgeglichen werden. Es werden auch tief liegende Muskelgruppen erreicht, Muskelstraffung und eine gesunde Körperspannung sind die Folge. Nach individuellen Bedürfnissen und Ansprüchen dosiert der Trainer die Stimulation und aktiviert so auch die Muskelgruppen, die man etwa nach langen Bürotagen besonders spürt. Intensität und Umfang der individuellen Trainingseinheiten sind keine Grenzen gesetzt – für ein neues, rundum gesundes Körpergefühl durch und durch. ■

**SAFE
THE
DATE**
GEBURTSTAGSFEIER
Samstag, 1. Februar
14-17 Uhr

KÖRPERFORMEN FÜRTH
Friedrichstraße 3
90762 Fürth

Eingang zum Studio:
Moststr. 27

Telefon 0911 923 93 121

www.korperformen.com

Öffnungszeiten

MO 10:00 - 20:00 Uhr
DI - FR 8:30 - 20:00 Uhr
SA 8:00 - 14:00 Uhr



Service + gute Räder
für Alltag,
Reise + Familie

zentral rad
FÜRTH

VSF...all-ride
zertifiziert

**EXZELLENT
WERKSTATT**

Höchste Qualität in Service
und Handwerk

Moststr. 25
www.zentralrad-fuerth.de

**BOUTIQUE
Angel**

Friedrichstraße 10
90762 Fürth
Tel. 0911 96 04 21 76

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 19:00 Uhr

boutiqueangelfuerth@googlemail.com

mau-mau
richtig gutes Zeug zum Spielen

IN VERSCHIEDENEN DESIGN'S ERHÄLTlich

NUR
24,95 €

Moststr. 19 · 90762 Fürth
Tel. 77 36 64 · www.mau-mau.de

**Bücher
Edelmann**

Ihre Buchhandlung
in Fürth

Fürther Freiheit 2a
Telefon 09 11 / 7 46 76 17
fuerth@kornundberg.de
www.e-delmann.de

**OPTIK
Unbehauen**

Moststr. 19 · 90762 Fürth

Lunor
VINTAGE, DAS ORIGINAL.
LUNOR.COM

Trendsetter in der Brillenmode - immer was los!

**La
Femme**
FÜHL DICH SCHÖN

20%
Hyaluronbehandlung
& Shellac Maniküre

Coupon gültig bis 31.01.2020 für Neukunden

MOSTSTR. 23 · 90762 FÜRTH
WWW.LAFEMME-FUERTH.DE

UMWELT & NATUR

Workshop und Diskussion

Die BUND-Kreisgruppe Fürth-Stadt lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Der Vortrag und Workshop „Müll- und Kunststoff-Vermeidung als Beitrag zum Klimaschutz“ am **Freitag, 17. Januar, 18.30 Uhr**, im Welt-haus, Gustavstraße 31, zeigt praktische Möglichkeiten auf, wie jeder und jede Einzelne weniger Rohstoffe und Energie verbrauchen und einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten kann. Veranstalter sind Müll und Umwelt e.V. Fürth und Das bessere Müll-konzept Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz. Eine Diskussion

des BUND Naturschutz mit OB-Kandidaten zum Natur- und Umweltschutz in der künftigen Fürther Kommunalpolitik findet am **Mittwoch, 29. Januar, 19 Uhr**, in der Innenstadtbibliothek, Friedrichstraße 6a, statt. Dafür haben Vertreterinnen und Vertreter von SPD, CSU, Grünen, Freien Wählern, FDP und Linken ihre Teilnahme zugesagt. Es werden auch Fragen aus dem Publikum zugelassen.

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos unter www.fuerth.bund-naturschutz.de/veranstaltungen.

Bunter Blickfang im Winter



Foto: Gunnar Fölg

Mit seinem schwarz-weiß-roten Kopfgefieder und den gelben Flügelbinden, die auch im Flug gut sichtbar sind, ist der Stieglitz ein bunter und auffälliger Vogel aus der Familie der Finken. Er ist in lichten Wäldern, auf Friedhöfen oder Unkrautfluren zuhause. In der kalten Jahreszeit suchen die Distelfinken, so der andere Name für den Stieglitz, in noch stehenden Halmen des vergangenen Sommers nach Samen. Deshalb ist es so wichtig, Blüh- und Uferandstreifen vor dem Winter nicht zu mähen. Im Frühjahr bauen die Weibchen die Nester, in denen in der Regel fünf Eier etwa zwölf Tage lang bebrütet werden. Während dieser Zeit füttert das Männchen seine Partnerin. Die Jungen sind nach einer Nestlingszeit zwischen 13 und 15 Tagen flügge.

ABFALLWIRTSCHAFT

Neue Betriebsordnungen

Ab dem 1. Januar 2020 gelten, auch rückwirkend, für die Recyclinghöfe Süd und Atzenhof sowie den Kompostplatz Burgfarnbach neue Betriebsordnungen.

Grün- und Gartenabfälle nicht privater Herkunft können nicht mehr kostenfrei am Kompostplatz Burgfarnbach angeliefert werden.

Am Recyclinghof Atzenhof sind Anlieferungen mit größeren Fahrzeugen (über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht oder eine Gesamtlänge von acht Metern) grundsätzlich nicht möglich.

Die aktuellen Betriebsordnungen sind unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft zu finden.

Plus

STADELNER MODEHAUS

Im Haus Nr. 90 | **Plus-Mode**

Größen 46 – 56

MODE IN GROßEN GRÖßEN

VON BASIC BIS SPORTLICH UND FÜR FESTLICHE ANLÄSSE

GUTSCHEIN
gültig bis 15.02.2020

20.-

Wir lösen nur einen Gutschein pro Kundin ein und kombinieren nicht mit anderen Aktionen

www.stadelner-modehaus.de

Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 90, Tel. 12 01 09 21
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

Behaglichkeit - Bäder - Wärme

WILLERT

Sanitär - Heizung - Service

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

JUNKERS WÄRME PARTNER
Wir gestalten Ihre Energiezukunft

Ludwigstraße 38 - 90763 Fürth - Tel. 0911 / 77 38 38

www.willert-fuerth.de



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [01] 2020
vom 15. Januar 2020

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Hallstraße 2 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Faschingsveranstaltung ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2020 dauert bis einschließlich **Dienstag, 25. Februar**. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind **anzeigepflichtig**. Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der Stadt Fürth, **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig.

Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
 2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt.
- Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vorschriften zu beachten. Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Helmplatz 2, Telefon 974-36 00).

Satzung über die Berufsfachschule für Pflege am Klinikum Fürth (BFS Pflege) vom 12. Dezember 2019

Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth erlässt auf Grund von § 2 Abs. (1) der Satzung des Klinikums (vom 30. November 2000, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Mai 2016) in Verbindung mit Art. 27 Abs. 2 Satz 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 398) und durch § 4 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 408), folgende Satzung:

§ 1

Träger, Bezeichnung

(1) Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth errichtet und betreibt zur Ausbildung von staatlich geprüften Pflegefachfrauen/-männern eine Berufsfachschule für Pflege am Klinikum Fürth als kommunale Schule.

(2) Die Schule führt die Bezeichnung „Berufsfachschule für Pflege am Klinikum Fürth“.

§ 2

Aufnahme, Unterricht und Prüfung

Aufnahme, Unterricht und Prüfung richten sich nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) sowie der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe (BFSO Pflege) in den jeweils geltenden Fassungen.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. April 2020 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde am 12. Dezember 2019 vom Verwaltungsrat beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 12. Dezember 2019

Peter Krappmann, Vorstand

Führerschein ungültig

Der am 19. September 2018 durch die Führerscheinbehörde Bratislava/Slowakei ausgestellte Führerschein der Klassen AM, B1, B, Führerscheinnummer N4971927 berechtigt nicht zum Führen von Kraftfahrzeugen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Stadt Fürth, 11. Dezember 2019, STADT FÜRTH

Gleißner, Straßenverkehrsamt

Kommunalwahl am 15. März 2020

VORABINFORMATION

Am **24. Januar 2020** werden im Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth die Bekanntmachungen der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

Fürth, 20. Dezember 2019, STADT FÜRTH

Mathias Kreitinger, Stadtwahlleiter

Satzungsverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288 „Westlich der Hansastraße“

hier: **Benachrichtigung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

(BauGB) – öffentliche Auslegung vom 27. Januar bis 28. Februar 2020

Nachdem ein Lebensmittelfilialbetrieb seine Unternehmenszentrale in das Gewerbegebiet Hardhöhe verlagert hat, soll ein Altstandortbereich des Unternehmens westlich der Hansastraße als Wohnstandort folgegenutzt werden. Um hierfür die geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, wird der seit dem 30. August 1974 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nummer 288, der in dem betreffenden Teilbereich die Art der baulichen Nutzung im Planbereich der 3. Änderung als Gewerbegebiet und als Mischgebiet festsetzt, geändert. Planungsabsicht der Stadt Fürth ist es, das geplante Vorhaben im Sinne eines flächen- und ressourcenschonenden Umgangs mit Grund und Boden zu ermöglichen und dadurch zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum beizutragen.

Das Plangebiet hat eine Größe von rund 1,5 Hektar und umfasst im Einzelnen folgende Flurstücke der Gemarkung Unterfarnbach: 552/428, 653/2, 653/3, 653/4, 653/5, 653/6, 654, 654/2, 654/3, 655, 655/1, und teilweise 646/2 (genauer Umgriff siehe Geltungsbereich). Einbezogen ist ein im Planungszusammenhang liegendes Wohn- und Geschäftshaus, dessen Bestand gesichert wird.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 30. April 2014 das Satzungsverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 288 förmlich eingeleitet. Der Bau- und Werkausschuss hat am 4. Mai 2016 die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens auf der Grundlage eines Bebauungs- und Erschließungskonzeptes des Evangelischen Siedlungswerkes (ESW)

beschlossen (Konkretisierungsbeschluss). Einleitungs- und Konkretisierungsbeschluss wurden in der Stadtzeitung Fürth (Amtsblatt Nummer 12 vom 22. Juni 2016) gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bau- und Werkausschuss hat den Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 288 (einschließlich Begründung) in seiner Sitzung am 11. Dezember 2019 gebilligt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Zeit der Auslegung

Die öffentliche Auslegung wird von **Montag, 27. Januar, bis Freitag, 28. Februar 2020**, durchgeführt.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 288 mit Begründung kann im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Verfahrensunterlagen ebenfalls für diesen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Fürth (<http://www.fuerth.de/Home/stadtentwicklung.aspx>) zur Verfügung stehen.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein späterer Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neben dem Entwurf des Plans und der Begründung einschließlich des Umweltberichts, der zur Inanspruchnahme der Ressour-

ce Fläche, zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima; Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie zu deren Wechselwirkungen Aussagen enthält,

liegen folgende Dokumente aus, die umweltbezogene Informationen enthalten:

Schutzgut / Ressource	Art der Information
Fläche	Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Verringerung des Flächenverbrauchs durch mehrgeschossige Bauweise, Reduzierung von Verkehrsflächen, Bau von Tiefgaragen
Mensch	Schallimmissionstechnische Untersuchung sowie Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Schutz vor Lärmimmissionen Schutz vor Immissionen aus elektromagnetischen Feldern und Hochfrequenzanlagen Schutz vor Immissionsbelastung durch Luftschadstoffe Gefahren durch Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg im Boden Maßnahmen zur Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen Bebauungsdichte Sozialer Wohnungsbau Fehlende Möglichkeiten zur sozialen Begegnung Fehlende Parkplätze Verkehrsberuhigung
Boden	Orientierende Untersuchung auf Altlasten und Geotechnische Untergrunduntersuchung für den Neubau von Wohnhäusern Weiterführende Altlastenerkundung Stellungnahme zur Erforderlichkeit umweltgutachterlicher Leistungen sowie Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Schutz vor Bodenverunreinigungen und Altlasten, Wirkungspfad Boden-Mensch Begrenzung von Bodenversiegelung Verwendung von umweltschonenden Baustoffen Entsorgung von belastetem Bodenmaterial, Abfalltrennung bei Aushubarbeiten, Bauschuttverwertung bei Abbrucharbeiten
Wasser	Nachweis der Überflutungsprüfung sowie Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Gefährdung des Grundwassers durch Altlasten und Bodenverunreinigungen, Wirkungspfad Boden-Grundwasser Schutz vor Überflutungen und Starkregen Abwasserentsorgung Beseitigung des Regenwassers, Versickerung, Nutzung von Regenwasser Begrenzung von Bodenversiegelung, Durchgrünung des Plangebietes
Klima/Luft	Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Begrenzung von Bodenversiegelung Dachbegrünung, Durchgrünung, Erhalt des Baumbestandes Luftbelastung aus Verkehrsimmissionen Regenerative Heizungssysteme (BHKW) und Stromversorgung (Solarstrom) Ausbau des ÖPNV, Förderung der E-Mobilität
Pflanzen/Tiere	Baumbestandsplan Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) Kurzbericht Durchführung der Maßnahmen der saP (saP-Umsetzungsbericht) sowie Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Artenschutz, Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände, langfristige Wirksamkeit von CEF-Maßnahmen Waldflächen, Auflagen für Rodung und Ersatzaufforstung Bedeutung des Gehölzbestands für das Stadtklima und als Lebensraum für Tierarten, bes. Vögel, Verlust von Lebensräumen für bedrohte Arten, bes. Vögel Erhalt und Schutz des Baumbestandes Anteil und Qualität von Grünflächen, Durchgrünung des Plangebietes Anforderungen für Baumpflanzungen Verwendung heimischer Arten bei Neupflanzungen Verwendung vogelfreundlicher Glasprodukte Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
Landschaftsbild	Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Erhalt prägnanter Bäume und Baumgruppen Eingrünung des Baugebietes
Kultur- und Sachgüter	Informationen aus Stellungnahmen* zu den Themen: Umgang mit eventuellen Funden von Bodendenkmälern

*Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 oder der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2



Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können telefonisch unter 974-33 17 oder -33 18 vereinbart werden.
Fürth, 20. Dezember 2019, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Jahresabschluss und Lagebericht 2018 des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts

Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth der Stadt Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 sowie der Lagebericht vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts mit Beschluss vom 12. Dezember 2019 festgestellt wurden. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband erteilte für den Jahresabschluss 2018 und den

Lagebericht am 11. Oktober 2019 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk: „Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Fürth, – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalunternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Krankenhaus-Buchführungsverordnung und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt

unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalunternehmens zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit Art. 91 GO i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Kommunalunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Krankenhaus-Buchführungsverordnung und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Kommunalunternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden

deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussage im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Kommunalunternehmens zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 91 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstö-

ßen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Kommunalunternehmens abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern

angewandten Rechnungslegungsverfahren sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Kommunalunternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Kommunalunternehmen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen ent-

sprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Kommunalunternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen. Der Verwaltungsrat hat am 12. Dezember 2019 beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 liegen in der Bürgerinformation der Stadt Fürth (Königsstraße 86, Erdgeschoss) während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

BAUGENEHMIGUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)
Vorhaben: Sanierung, Modernisierung und Aufstockung des Wohnhauses; neue Aufteilung der Wohnungen im 2. und 3. OG; hier: Anbringen einer festinstallierten Steigleiter an der Fassade

Grundstück: Richard-Wagner-Straße 50, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1053/7

Antragsteller: Sözay Kabayel und Ibrahim Kabayel, Carlo-Schmid-Straße 4b, 90765 Fürth
Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der

Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Vorhaben.

Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen **2019/2934/602/VG/04** vom **13. Februar 2019** und **2019/0564/602/AW/04** vom **26. April 2019** entschieden.

Die Baugenehmigung selbst be-

darf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Die Bedingungen und Auflagen (Nebenbestimmungen) sowie die Hinweise der Baugenehmigung vom **AZ 2013/0192/602/VG/S** vom **26. Juli 2013**, sowie deren Verlängerung mit **AZ 2017/3049/602/VG/04** vom **31. Mai 2017** sind zu beachten, so-

weit sie nicht durch Änderungs-/Ergänzungsgenehmigungen aufgehoben oder ergänzt werden. Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO

Abweichung

hinsichtlich der Überdeckung der Abstandsflächen der Balkonanlage mit Steigleiter am Rückgebäude mit den bestehenden Abstandsflächen des Vordergebäudes auf dem Baugrundstück, sowie der Nachbarbebauung der Fl.-Nummer 1053/9 und der Nichteinhaltung der erforderlichen Abstandsfläche gegenüber Fl.-Nummer 1053 zugelassen.

Begründung

Zu Fl.-Nr. 1053/9:

Die südöstliche Abstandsfläche der Balkonanlage mit Steigleiter beträgt insgesamt 15,92 m², bei einer Länge von 10,61 m und einer Breite von 1,50 m. Hiervon fällt eine Fläche von ca. 10,35 m² auf das Flurstück 1053/9. Die vorhandene Nachbarbebauung des betroffenen Grundstückes selbst hält die erforderlichen Abstandsflächen zum Baugrundstück ebenfalls mit ca. 73,42 m² nicht ein, die im Verhältnis deutlich größer sind. Somit ist eine Pattsituation gegeben.

Ferner kommt es zu keiner Beeinträchtigung von Aufenthaltsräumen der Nachbarbebauung hinsichtlich Belichtung, da die Abstandsfläche vor dem Gebäude im Abstand von ca. 2,30 m bis 3,00 m endet.

Zu Fl.-Nr. 1053:

Das Rückgebäude ist an der nordwestlichen Grundstücksgrenze zur Flurnummer 1053 grenzständig und die Außenwand ist als Brandwand ausgeführt. Die nordwestliche Abstandsfläche der Balkonanlage mit Steigleiter wirft eine Fläche von 15,92 m² (10,61 m auf 1,50 m), wovon 3,75 m² auf das oben genannte Grundstück fallen. Die Belichtung ist nicht beeinträchtigt, da der bestehende Treppenraum in diesem Bereich vorspringt und an der betroffenen Stelle ein notwendiger Spielplatz nach Art. 7 Abs. 2 BayBO nachgewiesen ist.

Zu Fl.-Nr. 1053/7 (Baugrundstück):

Da die nordöstliche Abstandsfläche der Balkonanlage mit Steigleiter, mit der Fläche von 31,83 m² (10,61 m auf 3,00 m) komplett in der Abstandsfläche der dahinterliegenden Außenwand liegt, kommt es zu keiner Beeinträchtigung der Belichtungsverhältnisse des Vorder- bzw. Seitengebäudes.

Die beantragte Abweichung ist unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar und das Rücksichtnahmegebot bleibt gewahrt.

Die zusätzliche Wohnraumschaffung ist städtebaulich gewünscht und von öffentlichem Interesse. Vom Brandschutz nach Art. 28 BayBO wird nach Art. 63 BayBO-**Abweichung**

zum Einbau von Brandschutzfenster in der Ausführung G 90 Festverglasung in der nordwestlichen und südwestlichen Brandwand des Rückgebäudes erteilt.

Begründung

Eine Abweichung vom Art. 28 Abs. 8 Satz 1 BayBO konnte erteilt werden, da das Schutzziel „Vorbeugung gegen die Ausbreitung von Feuer und Rauch“ mit der G 90 Festverglasung ebenfalls erreicht wird.

Der bauliche Brandschutz als Brandwand bleibt mit dem Einbau von Brandschutzfenstern in der Brandwand gewahrt, da zum einen jede Fensterfläche nicht größer als 1 m² ist und zum anderen die Gesamtfläche aller Fensteröffnungen nicht mehr als 10 % der jeweiligen Fassadenfläche beträgt.

Die Zulassung des Einbaus der Brandschutzfenster erfolgt unter der Bedingung, dass diese als Oberlichter (Brüstungshöhe 1,80 m) ausgeführt werden.

Eine Beeinträchtigung der öffentlichen Belange und insbesondere der nachbarschaftlichen Interessen (Einsicht auf fremde Grundstücke) ist im Hinblick der Ausführung der gesamten Fenster in der Nord-

west- und Südwestfassade als Oberlichtfenster nicht gegeben. Das Interesse des Bauwerbers auf Zulassung bzw. Erteilung einer Abweichung einerseits und das Interesse der Nachbarn auf Einhaltung der Vorschriften und damit auf Verhinderung von Beeinträchtigungen oder Nachteilen andererseits, wurde abgewogen. Bei der Abwägung der gegenseitigen Interessen wurden die Maßstäbe beachtet, die sich aus dem Gebot der Rücksichtnahme ergeben.

Die Abwägung hat ergeben, dass durch die Zulassung der Abweichung die Nachbarn nicht beeinträchtigt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: **Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach. Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.**

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag ent-

halten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB).

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist **nicht** zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung des Luftschutzbunkers „Kronacher Bunker“ in ein Vereinsheim

Grundstück: Kronacher Straße 22, Gemarkung Ronhof, Flurnummer 240/47

Antragsteller: Sportfreunde Ronhof e. V., vertreten durch

Willi Weber, Vacher Straße 153, 90766 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Vorhaben.

Bedingung:

Die Baugenehmigung wird nur unter der Bedingung erteilt, dass bis zur Nutzungsaufnahme des Vereinsheims die für ein allgemeines Wohngebiet (WA) einzuhaltenden Immissionsrichtwerte nach TA Lärm von 55 dB(A) tags und 40 dB(A) nachts durch ein schalltechnisches Gutachten nachgewiesen werden können. Von Art. 33 Abs. 3 BayBO „kein direkter Ausgang aus den notwendigen Treppenträumen ins Freie“ und Art. 33 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BayBO „Wände der notwendigen Treppenträume in Teilen nicht mechanisch beanspruchbar“ wird **Abweichung** zugelassen.

Den beantragten Abweichungen wurde aus brandschutztechnischer Sicht zugestimmt; sie sind ausreichend begründet.

Das Schutzziel der Personenrettung wird durch das Vorhandensein des zweiten Treppenraumes und des notwendigen Flurs zwischen dem Treppenraum und dem Ausgang ins Freie erreicht. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: **a. Schriftlich oder zur Niederschrift**

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist **nicht** zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Ausbau des Dachgeschosses

Grundstück: Sonnenstraße 37, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1066/11

Antragsteller: Udo Martin, Sonnenstraße 37, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Vorhaben. Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen **2018/0583/602/AW/04** vom **26. Oktober 2018** entschieden. Die Baugenehmigung selbst bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung. Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** hinsichtlich der Überdeckung der Abstandsflächen der geplanten Dachterrasse mit den bestehenden Abstandsflächen der Nachbarbebauung der Fl.-Nummer 1066/6 und der Nichteinhaltung der erforderlichen Abstandsflächen der geplanten Dachgauben auf der nordöstlichen Dachfläche gegenüber den Flurnummern 1066/6 und 1066/12 zugelassen.

Begründung:

Zu Flur-Nummer 1066/6:

Die südöstliche Abstandsfläche der geplanten Dachterrasse beträgt insgesamt ca. 84,27 m², bei einer Länge von 16,72 m und einer Breite von 5,28 m abzüglich der Fläche des bestehenden Erkers mit 3,34 m auf 1,20 m. Hiervon fällt eine Fläche von ca. 26,35 m² auf das Flurstück 1066/6. Die geplanten Dachgauben werfen seitliche Abstandsflächen von jeweils ca. 68,95

m², wovon zirka 34,69 m² auf das oben genannte Grundstück fallen. Die vorhandene Nachbarbebauung des betroffenen Grundstückes selbst hält die erforderlichen Abstandsflächen zum Baugrundstück ebenfalls mit zirka 30,43 m² nicht ein. Somit ist eine Pattsituation gegeben.

Die Belichtung von Aufenthaltsräumen ist nicht beeinträchtigt, da zum einen die Abstandsfläche vor der rückwärtigen Gebädefassade nach Nordwesten (entlang Flößaustraße) im Abstand von ca. 2,50 m bis 4,00 m endet und zum anderen, da die Abstandsfläche im Bereich der nordöstlichen, hofseitigen Gebäudefront (entlang Sonnenstraße) auf den bestehenden, vorspringenden Erker fällt. Die seitlichen Abstandsflächen der Dachgauben kommen lediglich auf der angrenzenden Dachfläche zum Liegen.

Zu Flur-Nummer 1066/12:

Die nordöstlichen Abstandsflächen der geplanten Dachgauben betragen zusammen insgesamt zirka 74,73 m², von denen zirka 43,02 m² auf das betroffene Grundstück fallen. Die vorhandene Nachbarbebauung (Rückgebäude) des Flurstück 1066/12 selbst hält die erforderlichen Abstandsflächen zum Baugrundstück ebenfalls mit zirka 73,06 m² nicht ein. Die seitlichen Abstandsflächen der geplanten Dachgauben nach Nordwesten betragen jeweils ca. 68,95 m², davon fallen zirka 64,21 m² auf das Nachbargrundstück. Das Gebäude Sonnenstraße Nummer 35 besitzt ebenso Dachaufbauten, die seitliche Abstandsflächen auf das Baugrundstück werfen. Somit ergibt sich eine Pattsituation. Die Belichtung ist hierdurch nicht beeinträchtigt, da die Abstandsflächen auf den angrenzenden Dachflächen zum Liegen kommen. Die beantragte Abweichung ist unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar und das Rücksicht-

nahmegebot bleibt gewahrt. Die zusätzliche Wohnraumschaffung ist städtebaulich gewünscht und von öffentlichem Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: **Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach**, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach. Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB). Möglich ist ein Antrag

zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist **nicht** zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung der Ladeneinheit im Erdgeschoss-Nord in Wohnfläche

Grundstück: Sommerstraße 2, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1016/4

Antragsteller: Kleanthis Barakas, Sommerstraße 2, 90762 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach. Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zuge-

lassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Ausbau eines Spitzbodens zum Wohnraum

Grundstück: Pfisterstraße 42, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 696/7

Antragsteller: Achim Reißwenger, Lautensackstraße 6, 80687 München

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** für die Überschreitung der Abstandsflächen nach Süden und Norden zugelassen.

Begründung:

Die Abweichung vom Abstandsflächenrecht der BayBO ist aufgrund der Errichtung des hofseitigen Balkons beim Dachgeschoß in dieser Form notwendig, erforderlich und angemessen. Durch die Herstellung des Balkons werden Abstandsflächen ausgelöst. Diese kommen auf den südlich gelegenen Grundstücken bzw. auf den Gebäuden der Flur-Nummern 696/8 und 696/11 zum Liegen. Auch die Abstandsflächen des Balkons der

Flur-Nummer 696/8 fallen auf das Baugrundstück. Gleichfalls werden Abstandsflächen noch Norden ausgelöst, welche auf dem Grundstück bzw. auf dem Gebäude der Flur-Nummer 696/6 zum Liegen kommen.

Die Errichtung des Balkons trägt in angemessener Weise zu einer Verbesserung der Wohnqualität bei. Eine Beeinträchtigung der Wohnqualität der benachbarten Anwesen ist nicht gegeben. Die Belichtung und Besonnung der Nachbargrundstücke wird nicht verschlechtert.

Von den Vorschriften des Art. 29 (1) Satz 2 Nr. 1 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** für die Herstellung der Geschossdecke DG-Spitzboden in F90 AB zugelassen.

Begründung:

Es handelt sich um den Innenausbau des Spitzbodens, bei dem der Bodenaufbau neu errichtet wird und daher nur einseitig (von oben) die erforderliche Brandschutzanforderung erfüllt werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: **Postfach 6 16, 91511 Ansbach**; Hausanschrift: **Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach**.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen-

den Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB -).

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO -).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach

vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Antrag auf Abbruch und Neuerrichtung einer Grenzwand

Grundstück: Flößaustraße 145, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1066/2, 1066/8; Hopfenstraße 12

Antragsteller: Schultheiss Wohnbau AG, Lerchenstraße 2, 90425 Nürnberg

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: **Postfach 6 16, 91511 Ansbach**;

Hausanschrift: **Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach**.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB -).

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO -).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 137, eingesehen werden. ■

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Jennifer Adlung – Mario Storch, Erhard-Segitz-Str. 39; Anja Hammermüller – Florian Stengel; Nadine Sponseil – Christina Lichner, Waldstr. 46; Barbara Oedt – Alexander Müller, Marktplatz 4a; Anna Vogel – Benedikt Drempetic, Fürth; Kerstin Baumer – Norbert Reißer, Simonstr. 12; Nicole Wild – Dennis Kolbeck, Paul-Keller-Str.; Jasmin Hacker – Serkan Cantas, Dr.-Frank-Str. 1.

Eheschließungen

Katharina Ross – Daniel Fau, Keplerstr. 83; Jürgen Halbritter, Neumannstr. 15 – Hermann Sichelstiel, Kaiserstr. 125; Brigitte Glos – Richard Leipold, Spitzwiesenstr. 54a; Silvana Žepačkić – Benjamin Freitag, Fürth; Heike Seifried – Andreas Holzapfel, Stadelner Hard 19; Anna Fetsch – Juri Retzer, Fürth.

Geburten

Lisa Alt und Christian Riemer, Sohn Vincent Riemer, Forchheim; Valentina und Nikola Jarki, Sohn Angelo, Ammerndorf; Stefanie und Daniel Möller, Tochter Mia, Schwabacher Str. 152; Susanne und Philipp Huk, Sohn Louis, Fürth; Johanna Rabe und Clemens Sonntag,

Tochter Gloria Josephine Sonntag; Shruthi Raghavendra und Rakesh Ramesh Gonibeed, Tochter Khushi Gonibeed, Nürnberg; Doruntina und Flamur Miftari, Sohn Etnik; Sabine Winkler, Söhne Max und Hannes, Obermichelbach; Regina Staudenmaier-Milutinović und Vladimir Milutinović, Sohn Lukas Milutinović; Stefanie und Matthias Völkl, Sohn Jonas, Höchststadt an der Aisch; Cristina Alexandra Herteu und Catalin Ionut Paduraru, Sohn Kevin Andrei Paduraru, Leyher Str. 10; Lisa-Anne und Benito Stolpe, Sohn Bennett Benito, Talblick 27; Gloria Plauchithiu und Luis Antonio Castro Guillen, Tochter Mila Sophie Castro Plauchithiu, Scherbsgraben 18; Irene und Viktor Reh, Sohn Amos, Georgenstr. 44; Michaela und Alexander Winkler, Tochter Valentina; Jasmin und Jürgen Beyer, Tochter Paula Christine Inge, Oberasbach.

Sterbefälle

Theresia Wild (79), Erlanger Str. 71; Maria Jugl (97), Erlangen; Renate Gmelch (68), Nürnberg; Margarete Maria Krone (91), Hardstr. 65; Erika Eberlein (94), Bäumenstr. 6; Leonhard Holzberger (87), Asternstr. 16; Leonhard Erwin Emmermert (90), Nürnberg; Kunigunda Keck (93), Mohnweg 11.

Wohnen für Jung und Alt

Villa Aurora in Fürth

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Selbstnutzer und Kapitalanleger



35 EIGENTUMSWOHNUNGEN:
▶ 14 Senioren-Service-Wohnungen
▶ 21 Eigentumswohnungen für Jung und Alt
Ihre Zukunftsabsicherung

Info-Telefon:
0911/776611
www.aurora-fuerth.com

Baubeginn in Kürze

Eisen-/Ecke Gießereistraße Fürth
Energieausweis in Vorbereitung

URBANBAU

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

SEIT 1890



BESTATTUNGEN Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
0911 / 77 10 38
Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15
Wir begleiten Sie im Trauerfall
www.bestattungen-geyer.de



HITZ marmor granit
grabmale
natursteinbetrieb
steinbildhauerei
natursteinhandel
friedenstrasse 32 · 90765 Fürth
tel. 0911/7906195 · fax 0911/791382
info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de
— seit 1906 —
nachfolger der firmen
Pfleghardt und Rögner

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Kleinanzeigen
einfach online
aufgeben
**stadtzeitung-
fuerth.de**

Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 29. Januar



BESTATTUNGEN FORSTMEIER
Bestattungsvorsorge heißt:
- Bestattung selbst bestimmen
- Notwendiges vorab regeln
- Entlastung der Angehörigen
Unsere Broschüre
„Ordnen der letzten Dinge“
halten wir für Sie bereit
Sorgen Sie vor
90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
0911 - 77 15 30
www.bestattungen-forstmeier.de
beratung@bestattungen-forstmeier.de

GESUNDHEIT

HILFE IM NOTFALL

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 9714-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116117 möglich.

Für gefährdete Patienten steht Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie

Samstag Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr die Ärztliche Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Gesundheitszentrum oberhalb der Strahlentherapie, Jakob-Henle-Straße 1, zur Verfügung. Zugang über den Haupteingang oder einen seitlichen Zugang rechts davon. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 304505

(14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 18., und Sonntag, 19. Januar**, von Zahnärztin Dr. Sonja Bischoff, Nürnberger Straße 71, Telefon 70 52 10,

am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. Januar**, von Zahnarzt Dr. Theodoros Chrysovergis, Schwabacher Straße 40-42, Telefon 766 54 01, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist täglich von 9 bis 24 Uhr unter Telefon 424855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	15.1.2020	Nr. 14	Sonntag	19.1.2020	Nr. 18	Donnerstag	23.1.2020	Nr. 22	Montag	27.1.2020	Nr. 2
Donnerstag	16.1.2020	Nr. 15	Montag	20.1.2020	Nr. 19	Freitag	24.1.2020	Nr. 12a	Dienstag	28.1.2020	Nr. 3
Freitag	17.1.2020	Nr. 16	Dienstag	21.1.2020	Nr. 20	Samstag	25.1.2020	Nr. 24	Mittwoch	29.1.2020	Nr. 4
Samstag	18.1.2020	Nr. 17	Mittwoch	22.1.2020	Nr. 21	Sonntag	26.1.2020	Nr. 1	Donnerstag	30.1.2020	Nr. 5

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <p>1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 749674</p> <p>2 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 748760</p> <p>2 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97685690</p> <p>3 West-Apotheke
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 731854</p> <p>4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 731053</p> <p>5 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 771483</p> <p>6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 712491</p> <p>7 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 774926</p> | <p>8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth,
706867</p> <p>8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
751741</p> <p>9 Berolina-Apotheke
Königstraße 134,
90762 Fürth,
772618</p> <p>10 Mohren-Apotheke
Königstraße 82,
90762 Fürth, 770196</p> <p>11 Apotheke am Prater
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 7906931</p> <p>12a Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 9712238</p> <p>12b Frosch-Apotheke
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach,
7658638</p> | <p>13 ABF-Apotheke
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 977150</p> <p>14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 7806565</p> <p>15 Poppenreuther Apotheke
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21070385</p> <p>15 Apotheke am Europakanal
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 603533</p> <p>16 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 3765660</p> <p>17 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50720130</p> <p>18 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 735400</p> <p>19 ABF-Apotheke
Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
41, 90762 Fürth, 773336</p> | <p>20 Altstadt-Apotheke
Geleitgasse 6,
90762 Fürth,
779682</p> <p>21 Friedrich-Apotheke
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth,
771625</p> <p>22 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
722745</p> <p>22 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 7907700</p> <p>23 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36,
90763 Fürth,
766 83 20</p> <p>24 Malzhöden-Apotheke
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, 81 01 41 00</p> |
|---|--|--|--|

Tagesaktuelle Änderungen
unter: www.blak.de ■

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Gebetswoche in Fürth



Foto: Pixabay

Einer langen Tradition folgend startet die Evangelische Allianz im Rahmen der Internationalen Gebetswoche mit folgenden Veranstaltungen in den Gemeinden und an öffentlichen Orten ins neue Jahr.

Mittwoch 15. Januar, 19 Uhr, Rathaus (Sitzungssaal), Königstraße 88, Thema: „In das Kraftfeld des Heiligen Geistes.“

Donnerstag 16. Januar, 19 Uhr, Klinikum Fürth (Kapelle), Jakob-Henle-Straße 1, Thema: „In die erschütterte Welt.“

Freitag 17. Januar, 19 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Rosenstraße 5, Jugendgottesdienst, Thema: „In das Miteinander der Generationen.“

Samstag 18. Januar, 10 Uhr, Gebetsfrühstück bei der Heilsarmee, Hirschenstraße 13, Thema: „Zu den unbeachteten Menschen.“

Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, Abschlussgottesdienst im Gemeindehaus St. Paul, Dr. Martin-Luther-Platz 2.

Veranstaltungstipps

Die Jahresübersicht „Kirchweihen, Märkte, Festivals und vieles mehr“ ist unter anderem in der Bürgerinformation im Rathaus sowie der Tourist-Information erhältlich und steht unter www.fuerth.de/veranstaltungen zum Download bereit.



Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66, anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de



Keine langen Vertragslaufzeiten!
 Ausstieg jederzeit möglich
 Das ist einzigartig und das gibt es nur bei uns!

Foto: iStock © biologie studio

SPORTFORUM

RÜCKEN- UND
GESUNDHEITZENTRUM

GESUND ABNEHMEN

NACHHALTIG UND WIRKSAM 6-10 KG IN 28 TAGEN
VERLIEREN, STRAFFES UND GESUNDES
HAUTBILD UND ENDLICH WIEDER WOHLFÜHLEN

12 Wochen Bewegungs- und Stoffwechselprogramm //
Unter Anleitung von Sporttherapeuten und Ernährungsspezialisten // Einzigartige Kombination von
Ernährungskonzept und Training

55 FREIWILLIGE GESUCHT!

AUCH FÜR MENSCHEN MIT DIABETES UND BLUTHOCHDRUCK

Teilnahme begrenzt.

Jetzt anrufen und Platz sichern! ☎ 0911 778936



Tel 0911 - 9 74 24 00
www.stadttheater.de
theaterkasse@fuerth.de

feb 20

Sa 1 17.30 Uhr	Ballettgala Veranstalter Ballettschule Argentato-Seiler
So 2 18.00 Uhr	Don't Stop the Music The Evolution of Dance Choreografie: Maricel Godoy Musik: Elvis Presley, The Beatles, Bee Gees, Madonna, Michael Jackson u.a.
Do 6 9.00 Uhr 11.00 Uhr	WIEDERAUFNAHME Pünktchen und Anton Familienstück nach Erich Kästner Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang
Fr 7 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Pünktchen und Anton Familienstück nach Erich Kästner Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang
Fr 7 22.00 Uhr	Wenn die Mutter mit der Tochter Gesang, Tanz und Entertainment mit Julia und Maria Kempken Stadttheater Fürth, Nachtschwärmer-Foyer
Sa 8 13.00 Uhr	Workshop: Pünktchen und Anton Treffpunkt: Stadttheater Fürth, Pforte – Eintritt frei – Stadttheater Fürth, Probenraum
Sa 8 15.00 Uhr 19.30 Uhr	Pünktchen und Anton Familienstück nach Erich Kästner Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang
Di 11 Mi 12 jeweils 19.30 Uhr	Familie Flöz: Hotel Paradiso Veranstalter NürnbergMusik Inszenierung: Michael Vogel
Do 13 bis So 16 jeweils 19.30 Uhr	Als ob es regnen würde Komödie von Sébastien Thiéry Gastspiel Komödie am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Herbert Herrmann mit Nora von Collande, Herbert Hermann u.a.
Fr 14 Sa 15 jeweils 22.00 Uhr	„Du hast den Farbfilm vergessen“ Eine Reise-Revue rund um Fernweh und Heimweh Szenische Einrichtung: Michaela Domes Stadttheater Fürth, Nachtschwärmer-Foyer
Di 18 Mi 19 jeweils 19.30 Uhr	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff Gastspiel Metropoltheater, München Inszenierung: Gil Mehrert Stadttheater Fürth, Großes Haus
Do 20 19.30 Uhr	Münchner Rundfunkorchester & Thilo Wolf Quartett Dirigent: Enrique Ugarte Werke von George Gershwin
Fr 21 19.30 Uhr	Alte Liebe Szenische Lesung des Dialogromans von E. Heidenreich und B. Schroeder
Sa 22 So 23 19.30 Uhr	Wer hat Angst vorm weißen Mann? Komödie von Dominique Lorenz Gastspiel Komödie im Bayerischen Hof, München Inszenierung: René Heinersdorff

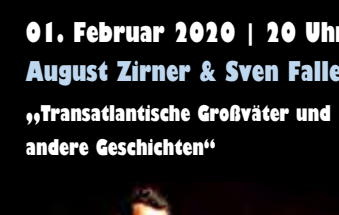
TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00
Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



KONZERTPERLEN IM KULTURFORUM



24. Januar 2020 | 20 Uhr
VIBRAPHONISSIMO 2020
STEFAN BAUER -
MICHAEL HEUPEL DUO



01. Februar 2020 | 20 Uhr
August Zirner & Sven Faller
„Transatlantische Großväter und andere Geschichten“



08. Februar 2020
20 Uhr
Swing & Blues
Black Patti
„Blue Roots Music“

Würzburger Straße 2 // 90762 Fürth // 0911 / 973 84 - 0 //
 kulturforum@fuerth.de // www.kulturforum-fuerth.de



Volkshochschule Fürth gGmbH

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
 Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
 info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

Frühjahr-/Sommersemester 2020
Anmeldebeginn: 22.01.20!
 Das neue Programmheft liegt ab **22.01.20** in der vhs für Sie aus.

Gesellschaft In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Beruf **Die Rechte der Sterbenden (15264):** Fr 17.01.20, 15:00-16:30 Uhr, Eintritt frei!

Sprachen **Das Sterben als ganzheitliches Phänomen (15265):** Di 28.01.20, 15:00-16:30 Uhr, Eintritt frei!

Gesundheit **Online-Marketing Grundlagen (20604)** Einführung für Freiberufler*innen und kleine Unternehmen: Fr 17.01., 18:00-19:30 Uhr, 10,40 €

Kultur **Ballett für Erwachsene (45006):** ab 17.01. (5 x), Fr 11:00-12:00 Uhr, 40,75 €

Grundbildung **Mein eigenes Haushaltsmanagement (40204)** Gesund und professionell agieren: Sa 18.01., 13:00-16:00 Uhr, 17,90 €

Feder und Tusche (53002) Kreative Möglichkeiten der Federzeichnung: Sa 01.02., 10:00-17:00 Uhr, 28,90 € zzgl. 8,- € Materialgeld im Seminar

Öffnungszeiten des vhs-Servicebüros:
 Mo 09:00-13:00 Uhr, Di/Do 09:00-13:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr, Mi 12:00-17:00 Uhr, Fr 09:00-12:00 Uhr
 Das vhs Bistro ist Mo-Fr von 08:00-14:00 Uhr und samstags von 10:30-14:00 Uhr geöffnet.




Wieder Schampus-Treff



Der Theaterverein Fürth lädt am Donnerstag, **23. Januar, 15.30 Uhr**, wieder zum „Champagnertreff“ ins Stadttheater. Dieses Mal werden Thomas Reher, Leiter der Verwaltung und des Künstlerischen Betriebsbüros des Theaters, sowie der Pianist Gert Kuntermann die Gäste mit Literatur und Musik unterhalten.

Eintrittskarten für zwölf Euro gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse.

Neue Ausstellung im Theater

Die Ausstellung „Doppelblick“ von Helmut Nennmann und Angela Spanopoulos ist von **Sonntag, 19. Januar** (Vernissage 11 Uhr), bis **Dienstag, 10. März**, im Stadttheater in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond zu sehen. Die Ausstellung kann 60 bis

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung mit Art-Agency Hammond, Telefon 77 07 27 oder E-Mail aah-art@t-online.de, besichtigt werden. Weitere Infos unter www.art-agency-hammond.de.

Bernd Barthmus Markus Zachmann

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Immoservice
Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung
Standorte: Fürth, Zirndorf, Neuendettelsau

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Martin* macht Fürth lebenswert.



*40, Postbote

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

www.esw.de

raum für perspektive

WAS, WANN, WO

„Farbiges Leben“

Unter dem Titel „Farbiges Leben“ zeigen die beiden Künstlerinnen Edith Kroll und Gabriele Suchy von **Donnerstag, 16. Januar** (Vernissage 17.30 Uhr), **bis Donnerstag, 20. Februar**, eine Auswahl an farbenfrohen, abstrakten Acrylbildern und anderen Werken in der Hauptstelle der Volksbücherei.

Radreisevortrag

Gabi Bangel und Siegfried Kärle haben auf ihren Radreisen durch Albanien Land und Leute kennengelernt und berichten davon am **Montag, 20. Januar, 19 Uhr**, im Babylon.

„Break The Chain“

Am **Freitag, 14. Februar**, findet wieder der weltweite Aktionstag „One Billion Rising“, der sich gegen Gewalt und Unterdrückung von Frauen und Mädchen in allen Formen richtet, statt. Bei verschiedenen Aktionen wird dazu der „Break The Chain“ getanzt. Das Studio dance. base in der Karolinenstraße 66 bietet Interessierten an, diesen kostenlos (Spenden für das Frauenhaus sind willkommen) am **Sonntag, 19. Januar, 13.30 Uhr, Samstag, 25. Januar, 17.30 Uhr, oder Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr**, in einem jeweils einstündigen Workshop zu erlernen. Um Anmeldung über www.dance-base-fuerth.de oder per E-Mail info@dance-base-fuerth.de wird gebeten. ■

KLEIN & JACOB
Seit 1850

Unsere Lieblingsfarbe
ist **BUNT...**

...und die Auswahl
dazu in unserem
Lagershop:

Aquarell-Grundfarben im
Metallkasten sowie etwa
145 weitere Farbtöne,
Acryl- und Ölfarben, fast
90 verschiedene offene
Pigmente, Malblöcke, Pinsel,
Standard- und Doppelkeil-
rahmen in 33 Formaten,
bespannt und grundiert,
Bob-Ross-Sortiment,
interessante Fachbücher.

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Telefon: 0911-73 12 51

www.klein-jacob.de

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden,
nassen Kellern und Tiefgaragen,
Schimmelpilz verhindern, Innendämmung,
Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 29. Januar

**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**

SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60

www.blumen-sueberkrueb.de



Fürth Museen in Fürth



**STADT
MUSEUM
FÜRTH**

Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2,
Telefon 974 37 30

www.stadtmuseum-fuerth.de

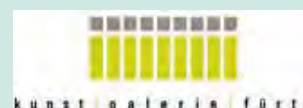
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag: 10 bis 17 Uhr und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.

kunst galerie fürth

Königsplatz 1
Telefon 974-16 90,

www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr



Rundfunkmuseum
Fürth

Rundfunkmuseum

Kurgartenstraße 37a, Telefon 974 37 20

www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

Jüdisches Museum

Franken in Fürth

Königstraße 89, Telefon 95 09 88-0

www.juedisches-museum.org

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr.



Kriminalmuseum Fürth

Kellerräume des Rathauses,
Eingang Brandenburger Straße,
Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)

Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr

**KRIMINALMUSEUM
FÜRTH**



Museum Frauenkultur

Regional – International

Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,
Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69

www.frauenindereinenwelt.de

Das Museum ist bis April 2020 geschlossen.



Das KfH-Dialyse Museum

Robert-Koch-Straße 41, Telefon 974 76 81 20

Webauftritte in YouTube und Wikipedia

Suchbegriff: Dialysenmuseum

Besichtigungen und Führungen nach Terminvereinbarung.



Ludwig Erhard Zentrum

Ludwig-Erhard-Straße 5, Telefon 621 80 80

www.ludwig-erhard-zentrum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.
Abendöffnung Donnerstag bis 20 Uhr.

MUSEEN

Diese Ausstellung geht buchstäblich unter die Haut

kunst galerie zeigt Werke der Fürther Künstlerin Heidi Sill – Brüchige Schönheitsideale

Die Ausstellung „Heidi Sill – Under My Skin“ in der kunst galerie fürth eröffnet am **Freitag, 17. Januar, 19 Uhr**, und ist dann bis **Sonntag, 1. März**, zu sehen.

Die in Fürth geborene und in Berlin wohnende Künstlerin Heidi Sill setzt sich in ihren Werken aus feministischer Sicht kritisch mit der Schönheitsindustrie auseinander und thematisiert dabei auch Gewalterfahrungen. In ihrer Schau präsentiert sie überarbeitete Fotocollagen aus Mode-Zeitschriften, Rauminstallation, temporäre Wandarbeiten sowie großformatige Handzeichnungen.

Sill geht es um die Brüchigkeit, gewissermaßen die Doppelbödigkeit von Oberflächen insgesamt – von der Haut über die Werbung bis hin zum politischen Diskurs. Zur Ausstellung erscheint auch eine kostenlose Broschüre mit Abbildungen und der Biografie der Künstlerin.

Begleitprogramm:

„Kunst am Dienstag – Zu alt für junge Kunst?“ **Dienstag, 21. Januar, 14 Uhr**, Dialogführung für Menschen „55+“, vier bzw. ermäßigt zwei Euro,

Anmeldung unter Telefon 974 16 90.

Führungen, **Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr, Sonntag, 9. Februar, 11 Uhr**, und **Freitag, 21. Februar, 15 Uhr**, vier bzw. ermäßigt zwei Euro.

„Bunte Palette“ – Ein Gestaltungsangebot für Menschen „55+“, **Donnerstag, 30. Janu-**

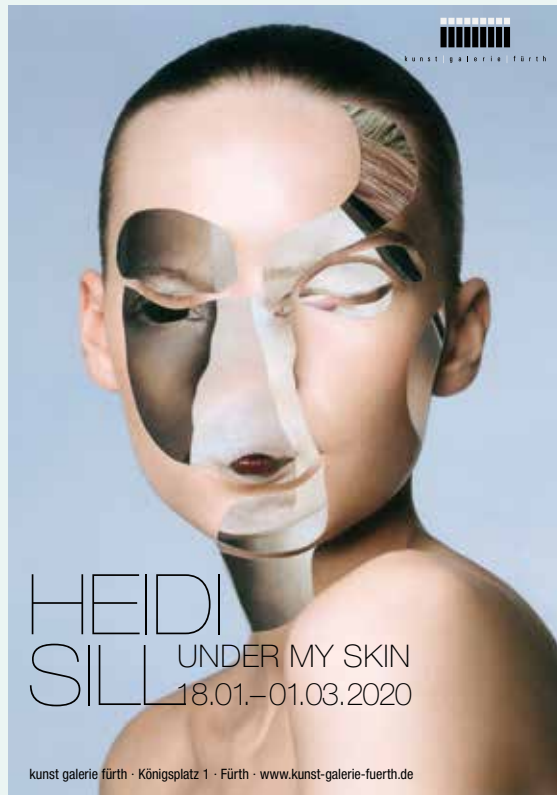
ar, 14 Uhr, in Kooperation mit der Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinde-

rung (fübs) und dem Kultur-ausschuss des Seniorenrates, Treffpunkt KunstWerkRaum, Geleitsgasse 4. Sechs bzw. ermäßigt drei Euro, Anmeldung unter Telefon 974 16 90.

„Highlight Kunst“ – Erlebnisführung mit Workshop für Groß und Klein, **Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr**, in Kooperation mit der Schule der Phantasie Fürth e.V. Kosten fünf Euro, Kinder frei. Treffpunkt kunst galerie fürth, Anmeldung bis zum 13. Februar unter Telefon 974 16 90 oder an info@schulederphantasie-fuerth.de.

„Ich seh` es so...“ – kostenlose Kurzführung am **Sonntag, 1. März, 16 Uhr**, mit Kunstpatte Andreas Oehlert.

Führungen für Gruppen und kunstpädagogisches Angebot für Kindertagesstätten oder Schulen nach Vereinbarung unter Telefon 974 16 90 – neuerdings im KunstWerkRaum, Geleitsgasse 4, immer zweistündig.



Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

KURZ



KOCHINVEST

Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

Altdorf
Landkreis Nürnberg

Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)

0 50 75 100 125 150 175 200 225 > 250

A+ A B C D E F G H

ROST
WOHNBAU GMBH
...wir bauen Zuhause



■ **ERRICHTUNG VON 29 EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ALTDORF** (bei Nürnberg), Nürnberger Straße als **KFW-EFFIZIENZHAUS 55**.

- 3 und 4 Zimmer-Wohnungen
- Tiefgarage mit Einzelstellplätzen
- Fußbodenheizung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Großzügige Balkone, Terrassen und Dachterrassen
- Barrierearme Bauweise und Aufzüge
- Schlüsselfertiges Bauen
- Solarkollektoren zur Warmwasser-Bereitung und Heizungsunterstützung

TELEFON: 0911-75 10 02

WÜRZBURGER STRASSE 592 • 90768 FÜRTH-BURGARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

PROVISIONSFREI!

KLEINANZEIGEN

Automobile/KFZ

Ankauf gut erhaltener Gebrauchtwagen. Faire und seriöse Abwicklung. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit & Wellness

Rücken und FaszienYoga

z.B. ab 21.1. Di 12-13h
Praxis Pröls, 0911.6643960,
www.katrin-proels.de

Systemische Familienaufstellung, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Mediation, Konfliktlösungen
www.haraldkriegbaum.com
Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder www.zentrum-qigong.de

Geschäftsempfehlungen

Ihr **Entrümpelungsdienst** macht Wohnung, Haus, Garagen Besenrein leer.
Tel: 0178-6038067

Erbrechtliche Beratung

Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling
Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Liefern von Schuttgütern, Abholung von Gartenabfällen etc. mit Lkw und Greifer. Tel. 771314 www.gartenpflege-morawski.de

Wenn Ihre Hard- oder Software mal wieder streikt, den Geist aufgegeben hat oder nicht mehr tut was sie soll. Wir sind für Sie da. Tel 0911 75 67 670. www.itservice-fuerth.de

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Dichtheitsprüfung Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspektion Tel.: 0911/41 75 77 info@subway-rohrsanierung.de

Malermeister Norbert Schlicht
info@maler-schlicht.de
Tel.: 0170-4127026

Kanalsanierung u. Rohrsanierung mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Fallleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtigkeitsnachweis und Kanalinspektion.
Tel. 0911/41 75 77
Fax 0911-941 99 84
info@subway-rohrsanierung.de

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Stellenmarkt

Suche Reinigungsobjekte: Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis
Tel: 017631095993

450€-Reinigungskraft gesucht
Tel. 017631095993

Verschiedenes

Bariton / Tenor / Beatboxer v. Pop-Jazz-Vokalensemble ges.
Tel. 0911 7419512 (Christina), c.gietl@arcor.de

Suche (52) engl. sprechenden Nachbarn, 90768 für Conversation, B1 Level, 016095903990

Museumsblog Gerd Walther: der-fraenkische-museumsbote.com zur OB-Wahl und der 'Quelle'-Ausstellung im Stadtmuseum

Motoren nicht „warmlaufen“ lassen

Vor allem wenn es kalt wird, lassen Pkw- und Lkw-Fahrer die Motoren ihrer Fahrzeuge oft minutenlang vor dem Start „warmlaufen“.

Dies ist weder wirtschaftlich noch schonend für das Fahrzeug. Das Aufwärmen im Stand sorgt für einen hohen Kraftstoffverbrauch. Zudem erreicht der Motor nach Angaben von Automobilherstellern und Verkehrsklubs seine Betriebstemperatur am schnellsten beim Fahren im mittleren Drehzahlbereich.

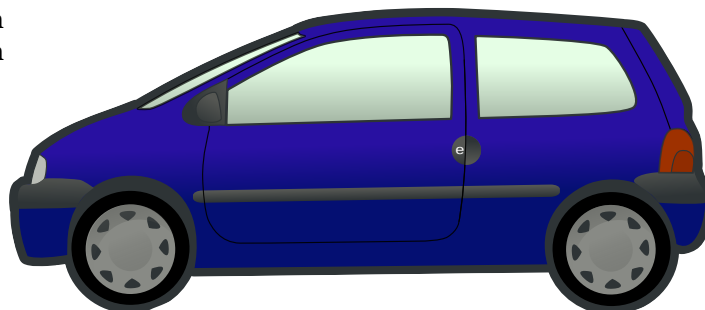
Darüber hinaus führt diese umweltschädliche Praxis oft zu Lärmbelästigungen für Anwohner und zur Freiset-

zung großer Mengen an gesundheitsgefährdenden Kohlenmonoxid und Stickoxiden. Gleiches gilt auch für Lieferfahrzeuge, die beim Be- und Entladen nicht abgestellt werden oder für Taxen, die beim Warten auf Kunden ihre Motoren laufen lassen.

All das ist nach Artikel 12 Absatz 1 Nummer 1 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes und

nach Paragraph 30 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung verboten. Zuwiderhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Deshalb bittet das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz: „Fahrzeug starten und sofort losfahren!“ ■



Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel u. funktionsfähige Elektrogeräte ab. Aktionshalle Stein Tel. 0911/705370

Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804

Immobilien

Kleine 1-2 Zimmer Wohnung zum Kauf von Privat gesucht. Gerne auch renovierungsbedürftig Tel.: 0911/1485264

Vermietung

Tiefgaragenstellplatz (neu, trocken) in Zirndorf Alte Veste für 75 €/Monat zu vermieten 015162769103.

Mühelos Räume zu vermieten für Yoga, Tanz, Seminare, Workshops. Schon für 15,- Euro pro Stunde www.die-matilde.de oder Tel.: 0176-20046866

Marktplatz

Suche Schallplatten und CDs! Keine Klassik und keine Volks-Musik. Tel.: 0911-7499259

Verkauf von Gebrauchtmodellen und Elektrogeräten. Aktionshalle Stein in 90763 Fürth, Schreiberstr. 9-15 Tel. 705369 www.aktionshalle-stein.de

Aus alt mach Geld! Suche: Pelze, Abendgarderobe, Handtaschen, Porzellan Wandteller Hummelfiguren, Kristall, Zinn, Bestecke, Näh-Schreib-Fotoapparate, Schallplatten, Uhren, Bibel und Bücher, Mode, Bernsteinschmuck uvm. Rosenkränze, Teppiche, Bilder
Tel: 015207761939

Kiefern Brennholz, 60 EUR/Ster, ofenfertig, trocken, Lieferung kostenfrei, Telefon 09122/2728

Unterricht

Bridge, einfach lernen: Kursbeginn: 18.01.2020
Kontakt: Fr. Körber, T. 971 20 34, rkoerber@arcor.de

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66

anzeigen@herbstkind-wa.de

www.stadtzeitung-fuerth.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Hallstraße 2, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner,
Claudia Wunder,
Alexandra Meisel,
Britt Hungele,
Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich,
14-täglich mittwochs

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,
Österholzstraße 9,
99428 Nohra

Verteiler

Direktwerbung Franken,
Telefon 96 98 1-0

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Siemensstraße 3
90766 Fürth
Telefon 0911-976 40 79 66
Fax 0911-976 40 79 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

GRÜNER MARKT

STELLENANZEIGEN

Zur Verstärkung meines Kanzleiteams
suche ich ab sofort in Vollzeit/Teilzeit

Steuerfachangestellte

(m/w/d)

für die selbstständige Bearbeitung von
kleineren Jahresabschlüssen und
ESt-Erklärungen

Diplomkaufmann

Andreas Hebentanz

Mühlstraße 50

90547 Stein

Telefon: 0911/21793780

www.steuerkanzlei-hebentanz.de

Bewerbung an:

ah@steuerkanzlei-hebentanz.de

Zur Verstärkung meines Kanzleiteams
suche ich ab sofort in Teilzeit

Steuerfachangestellte

(m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im
Rahmen der eigenverantwortlichen
Mandatsbetreuung die Erstellung
von JA mit den dazugehörigen
Steuererklärungen

Diplomkaufmann

Horst Geiselbrecht

Mühlstraße 50 • 90547 Stein

Tel. 0911/21793710

www.geiselbrecht.de

Bewerbung an:

horst.geiselbrecht@geiselbrecht.de



Volksbücherei mit Zweigstellen



Volksbücherei Hauptstelle,

Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, E-Mail vobue@fuerth.de

Telefon 974-17 33.

Öffnungszeiten: Mo und Di 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr, Fr 10 bis 18 Uhr.

Volksbücherei, Innenstadtbibliothek

Carl Friedrich Eckart Stiftung

Friedrichstraße 6a, 90762 Fürth, E-Mail vobue@fuerth.de, Telefon 974-17 40.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

Zweigstelle Finkenschlag 45,

90766 Fürth, E-Mail vobue.finkenschlag@fuerth.de, Telefon 73 67 73.

Öffnungszeiten: Mo und Fr 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di 14.30 bis 18 Uhr.

Zweigstelle Soldnerstraße 48,

90766 Fürth, E-Mail vobue.soldnerstr@fuerth.de, Telefon 73 68 13.

Öffnungszeiten: Di und Do 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 13.30 Uhr.

Zweigstelle Stadeln,

Stadelner Hauptstraße 94, 90765 Fürth, E-Mail vobue.stadeln@fuerth.de,

Telefon 974-17 45.

Öffnungszeiten: Di und Do 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Weiteren Infos unter: www.vobue-fuerth.de



KULTUR FORUM
Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Februar 2020

01 SA	16:00 Die Zertrennlichen Schauspiel von Fabrice Melquiot ab 11 Jahren	Schauspiel
	20:00 August Zirner & Sven Faller „Transatlantische Großväter und andere Geschichten“	Musik-Lesung
04 DI	18:30 Podiumsdiskussion U-18 Wahl Stadtjugendring Fürth	Gästeforum
08 SA	20:00 Black Patti „Blues Roots Music“	Konzert
11 DI	14:00 Fachreihe Ernährung – Präventionsgespräche Depression	Gästeforum
14 FR	20:00 Dullnraamer Sitzung 2020 Alternative Faschingssitzung	Fasching
15 SA	20:00 Dullnraamer Sitzung 2020 Alternative Faschingssitzung	Fasching
19 MI	14:00 Fachreihe Ernährung – Präventionsgespräche Sport und Bewegung	Gästeforum
21 FR	20:00 Dullnraamer Sitzung 2020 Alternative Faschingssitzung	Fasching
22 SA	20:00 Dullnraamer Sitzung 2020 Alternative Faschingssitzung	Fasching

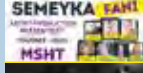
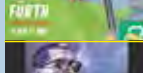
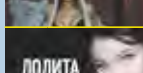
www.kulturforum-fuerth.de  www.stadttheater.de



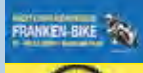
Stadthalle Fürth

Rosenstraße 50 | 90762 Fürth
Tel. 0911 74912-0 | www.stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen Februar 2020

	Samstag, 01.02.2020, 16.00 Uhr / 20.00 Uhr Sonntag, 02.02.2020, 14.00 Uhr / 18.00 Uhr TRAUMFABRIK – Showtheater der Phantasie
	Dienstag, 04.02.2020, 19.00 Uhr SPEKTAKEL „SEMEYKA FANI“ Theater in russischer Sprache
	Freitag, 07.02.2020, 20.00 Uhr THE JOHNNY CASH SHOW The Man, His World, His Music
	Freitag, 14.02.2020, 19.00 Uhr RUSSIAN CIRCUS ON ICE Schneewittchen on Ice
	Sonntag, 16.02.2020, 14.00 Uhr KINDERFASCHING DER STADTHALLE FÜRTH Mittelalter – Burgfräulein und Ritter. Erlebt aufregende Abenteuer und trifft auf Drachen, Gaukler, Feen, Zauberer und viele andere Fabelwesen. Wie immer mit Tombola!
	Dienstag, 18.02.2020, 19.30 Uhr DIMA BILAN – Planet Bilan Russisches Konzert
	Mittwoch, 19.02.2020, 16.00 Uhr PEPPA PIG LIVE – DIE ÜBERRASCHUNGSPARTY Kindermusical
	Donnerstag, 20.02.2020, 19.30 Uhr SPEKTAKEL „STARSHIY SYN“ Theater in russischer Sprache
	Montag, 24.02.2020, 20.00 Uhr SENNA GAMMOUR Tour 2.0
	Mittwoch, 26.02.2020, 19.30 Uhr LOLITA Russisches Konzert
	Donnerstag, 27.02.2020, 20.00 Uhr RALF SCHMITZ Schmitzeljagd
	Samstag, 29.02.2020, 10.30 Uhr Sonntag, 01.03.2020, 10.30 Uhr MINERALIENTAGE FÜRTH

Vorschau

	Montag, 02.03.2020, 20.00 Uhr MAX HERRE Athen Tour 2020
	Samstag, 07.03.2020, 12.00 Uhr Sonntag, 08.03.2020, 10.00 Uhr FRANKEN-BIKE 2020
	Samstag, 14.03.2020, 10.00 Uhr Sonntag, 15.03.2020, 10.00 Uhr RADMESSE FRANKEN

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept